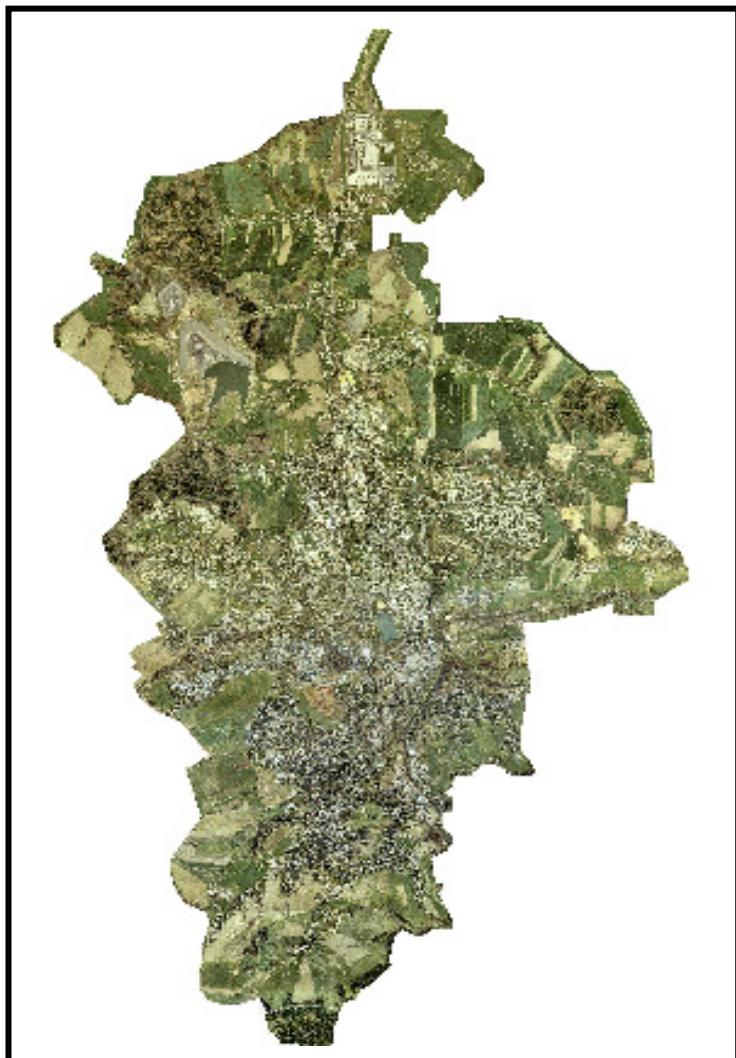


Stadt Zwickau Garten- und Friedhofsamt

Kleingartenentwicklungsplan Kurzcharakteristik der Kleingartenanlagen



Inhaltsverzeichnis

Erläuterung	3
Stadtbezirk Mitte (Darstellung als Karte)	4
Stadtteil Mitte-West	5
Stadtteil Nordvorstadt	7
Stadtbezirk Ost (Darstellung als Karte)	9
Stadtteil Gebiet Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße	10
Stadtteil Eckersbacher Siedlung	12
Stadtteil Pöhlau	14
Stadtteil Auerbach	15
Stadtteil Eckersbacher Höhe (E1-E4)	18
Stadtteil Gebiet Talstraße/ Trillerberg	19
Stadtbezirk Nord (Darstellung als Karte)	21
Stadtteil Pöhlitz	22
Stadtteil Weißenborn	31
Stadtteil Oberrothenbach	33
Stadtteil Mosel	34
Stadtteil Crossen	36
Stadtteil Schneppendorf	39
Stadtteil Schlunzig	40
Stadtbezirk West (Darstellung als Karte)	41
Stadtteil Gebiet Reichenbacher Straße (Freiheitssiedlung)	42
Stadtteil Marienthal Ost	48
Stadtteil Marienthal West	55
Stadtteil Brand	60
Stadtbezirk Süd (Darstellung als Karte)	61
Stadtteil Bockwa	62
Stadtteil Oberhohndorf	66
Stadtteil Schedewitz/Geinitzsiedlung	69
Stadtteil Niederplanitz	74
Stadtteil Neuplanitz	80
Stadtteil Hüttelsgrün	82
Stadtteil Oberplanitz	83
Stadtteil Rottmannsdorf	87
Stadtteil Cainsdorf	88
Ersatzflächen	91

In diesem Teil erfolgt eine Kurzcharakteristik der 121 Zwickauer Kleingartenanlagen.

Zur besseren örtlichen Einordnung erfolgt die Betrachtung der Anlagen stadtteilbezogen in Verbindung mit einer weiteren Unterteilung in die einzelnen Stadtteile. Dazu enthält die Charakteristik zu jedem Bezirk eine Karte, in welcher die Stadtteile mit den jeweiligen Anlagen vermerkt sind.

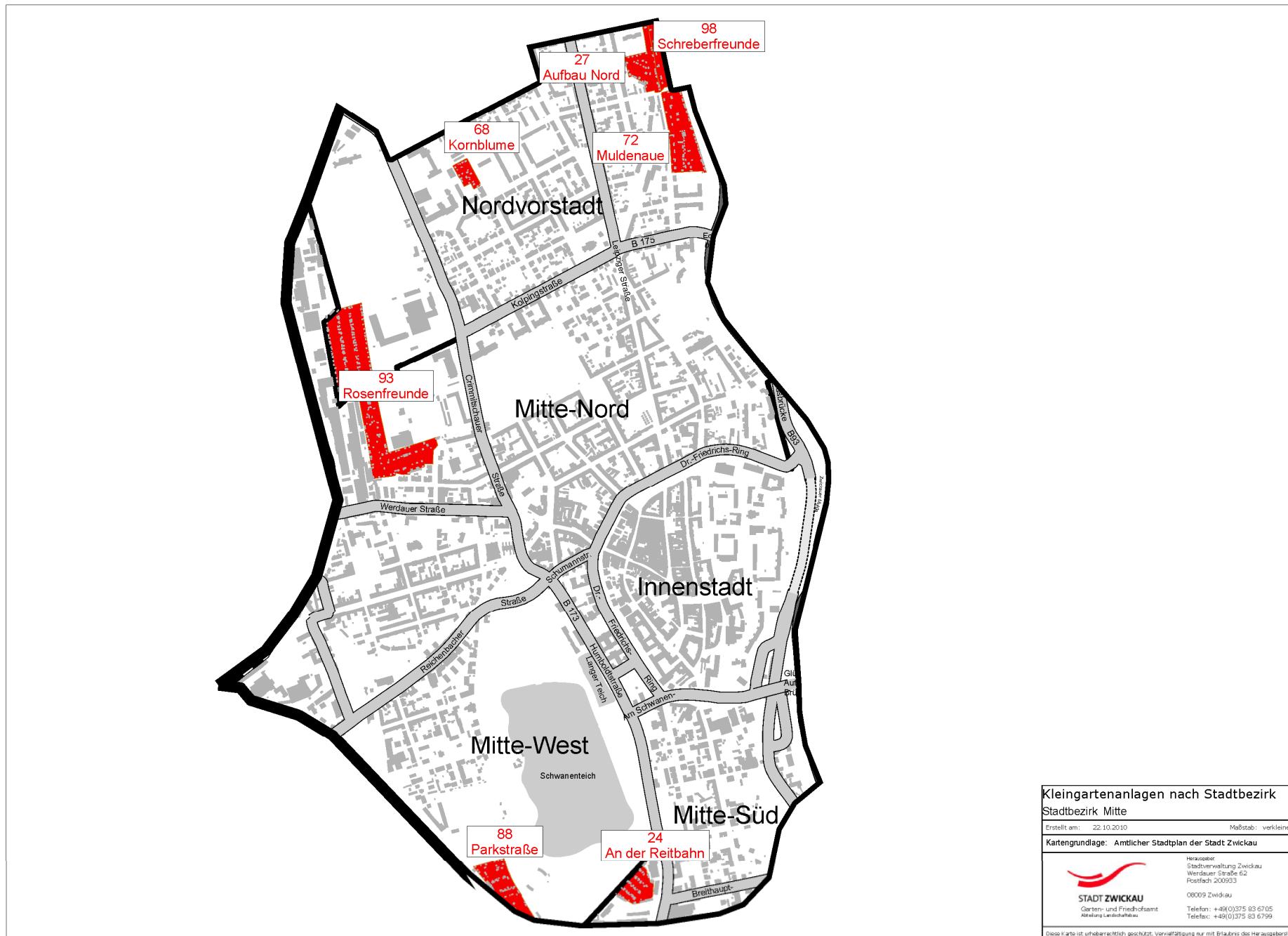
Neben allgemeinen Angaben zu Größe, Parzellenanzahl, Gründungsjahr und Eigentumsverhältnissen wurden unter dem Punkt Beschreibung u. a. die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen bzw. -flächen aufgenommen.

Gegebenenfalls vorliegende Konflikte und Nutzungskonkurrenzen sind ebenso enthalten wie Tatbestände, die sich negativ auf das Erscheinungsbild der Anlage bzw. auf das Ver einsleben auswirken.

Als Grundlage für die Angaben in der Kurzcharakteristik dienen die Erhebungen des Garten- und Friedhofsamtes unter den Vereinen aus den Jahren 1999, 2001 und 2009, Daten aus den Unterlagen zur Überprüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit sowie Kenntnisse aus den Begehungen der einzelnen Anlagen.

Abschließend erfolgt für jede Kleingartenanlage eine Zielsetzung für die weitere Entwicklung.

Im Anschluss an die Charakteristik der Kleingartenanlagen erfolgt eine Übersicht über die durch die Stadt Zwickau vorgehaltenen Kleingartenersatzflächen mit einer kurzen Beschreibung der örtlichen Gegebenheiten.



Stadtteil Mitte - West24 AN DER REITBAHN e. V.

Größe: 9.413 m² **Gründungsjahr:** 1899
Parzellenanzahl: 45 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 150 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: im Süden des Stadtteils; westlich der Planitzer Straße

Zuwegung: Saarstraße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit großem Biergarten
- große Festwiese mit Laub- und Obstbäumen
- Naturecke mit Insektenhotel
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an der Saarstraße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

88 PARKSTRASSE e. V.

Größe: 14.984 m² **Gründungsjahr:** 1922
Parzellenanzahl: 59 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: im Süden des Stadtteils; südwestlich des Schwanenteichparks

Zuwegung: Parkstraße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Picknicktische auf Freifläche vor Vereinsheim
- Geräteschuppen
- kleiner Spielplatz
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Parkstraße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Bau West-Tangende/3. Bauabschnitt (BPlan 027/3) - bestehender B-Plan noch keine Rechtskraft erlangt
- Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Wertstoffhalde), mittleres Gefährdungspotential, Verwendung des Brunnenwassers als Brauch- und Gießwasser nicht empfehlenswert

Ziel: Verein hat sich damals (2002) bei Realisierung des Straßenbauvorhabens für die Aufgabe der gesamten Anlage entschieden

93 ROSENFREUNDE e. V.

Größe: 64.0740 m² **Gründungsjahr:** 1920-35
Parzellenanzahl: 221 **Eigentum:** Stadt/ Kirchgemeinde
Ø -Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 15.09.2000

Lage: im Norden des Stadtteils; nördlich Werdauer Straße

Zuwegung: Seilerstraße, Lutherstraße/ Konradstraße, Friedhofsweg (fußläufig)

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstatt, Geräteschuppen
- Spielplatz
- Festplatz mit überdachten Sitzplätzen
- teilweise wegbegleitendes Grün
- wenige eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Aufstellungsbeschluss für Bau West-Tangente 1. BA B-Plan 027/1 Bau West-Tangente/1. BA (B-Plan 027) – basiert auf Verkehrs-entwicklungsplan 1996 / Zukünftige Nutzungskonkurrenz ergibt sich aus der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans = Wegfall von ca. 40 Parzellen (BPlan 027/1) = Anlage wird in zwei Teile geteilt
- mögliche Radwegverbindung Seilerstraße/Crimmitschauer Straße südlich des Friedhofes als Bestandteil Fernradweg Zwickau-Greiz = geringer Eingriff in Teilfläche zu erwarten
- zeitweise Lärm durch Gewerbebetriebe an Seilerstraße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage = bei Realisierung des Straßenbauvorhabens Fortbestand der restlichen Anlage

Stadtteil Nordvorstadt27 AUFBAU NORD e. V.

Größe: 9.870 m² **Gründungsjahr:** 1922-25
Parzellenanzahl: 46 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 235 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Norden des Stadtteils; östlich der Leipziger Straße

Zuwegung: Freiligrathstraße, Rosa-Luxemburg-Straße

Beschreibung:

- Vereinsgarten mit Gerätelaube und Bänken sowie Gemeinschaftsbeeten und Kompostanlage
- überdachter Freisitz
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

68 KORNBLUME e. V.

Größe: 4.240 m² **Gründungsjahr:** ca. 1958
Parzellenanzahl: 20 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Westen des Stadtteils; östlich Crimmitschauer Straße

Zuwegung: Walther-Rathenau-Straße, Seminarstraße

Beschreibung:

- außer Gartenwege keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Walther-Rathenau-Straße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

MULDENAUE e. V.

Größe: 23.836 m² **Gründungsjahr:** 1929
Parzellenanzahl: 68 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø -Parzellengröße: 275 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

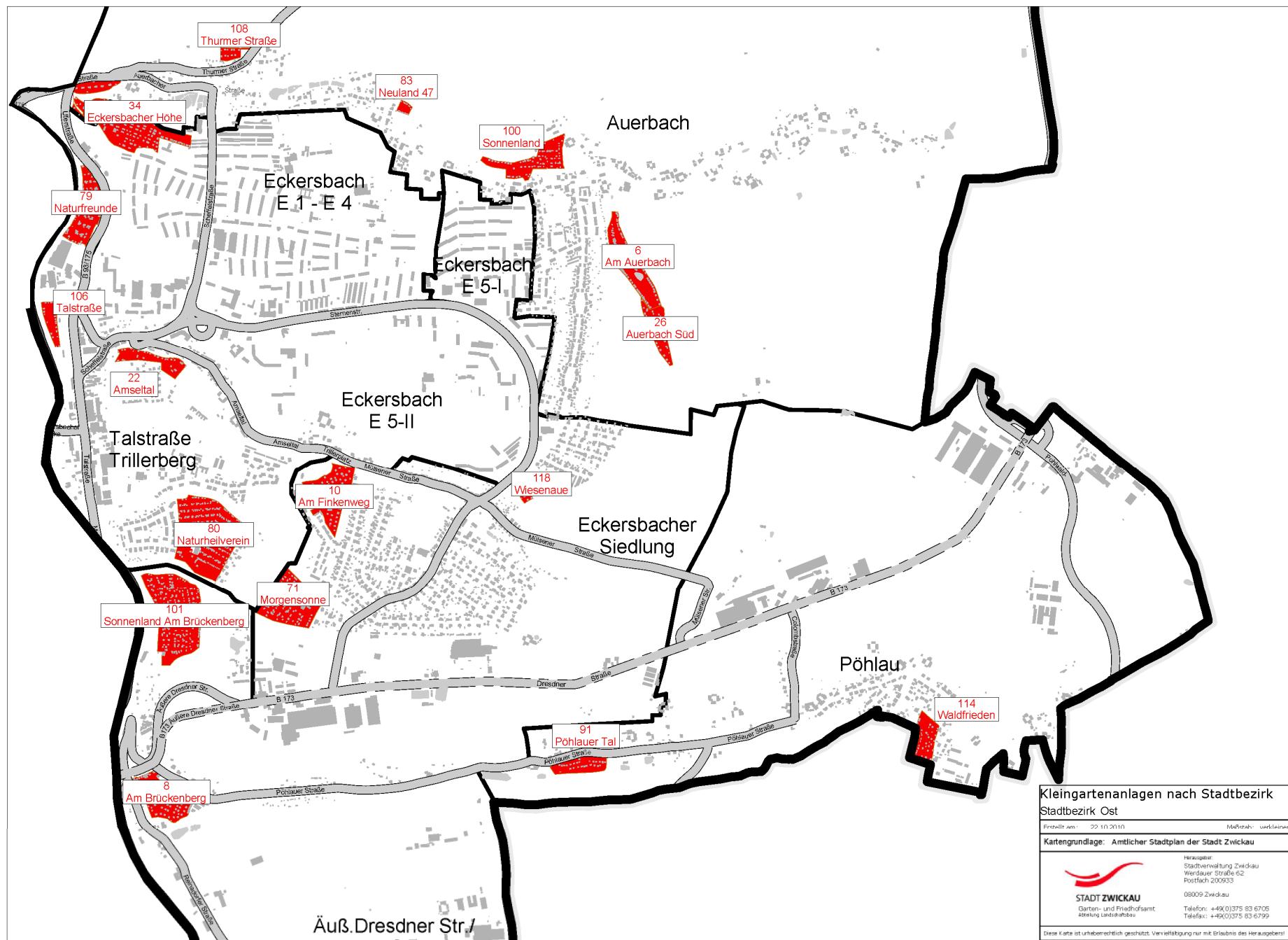
Lage: Osten des Stadtteils; westlich Mulde

Zuwegung: Arndtstraße/Lassallestraße, Muldenpromenade

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- mehrere Werkstattgebäude
- gestaltete Vereinswiese vor Vereinsheim mit Festplatz, Bänke, Picknicktische, mehrere Koniferen, Laub- und Nadelbäume
- Grünfläche am Eingang mit Sträuchern und Ziergehölzen
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage



Stadtteil Gebiet Äußere Dresdner Straße/ Pöhlauer Straße**8 AM BRÜCKENBERG e. V.**

Größe: 20.000 m² **Gründungsjahr:** 1928
Parzellenanzahl: 58 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 307 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 01.06.2001

Lage: Westen des Stadtteils; östlich Äußere-Dresdner-Straße

Zuwegung: Tei 1 und 2: Pöhlauer Straße

Beschreibung:

- Anlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- außer Weg keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
 - in Parzellen teilweise große massive Lauben
 - keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten in Umgebung
 - nicht durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
 - große Grünfläche am Eingang wird als Parkplatz genutzt
 - nicht durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Teil 1: Lärm durch Äußere-Dresdner-Straße und Reinsdorfer Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

101 SONNENLAND AM BRÜCKENBERG e. V.

Größe: 60.990 m² **Gründungsjahr:** 1911
Parzellenanzahl: 219 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 218 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Norden des Stadtteils; westlich Äußere-Dresdner-Straße

Zuwegung: Äußere-Dresdner-Straße abseits

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstattgebäude
- Festplatz mit Bänke und Tische
- große Spielwiese
- mit Laubbäumen und Ziergehölzen gestalteter Eingangsbereich
- Steingarten mit Bank
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Knappengrund
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Eckersbacher Siedlung10 AM FINKENWEG e. V.

Größe: 32.594 m² **Gründungsjahr:** 1983
Parzellenanzahl: 66 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø -Parzellengröße: 380 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 30.07.1998

Lage: Nordosten des Stadtteils

Zuwegung: Finkenweg, Amseltal/Trillerplatz (fußläufig)

Beschreibung:

- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein sowie für Geräteaufbewahrung;
- Festplatz, Vereinswiese
- wegbegleitendes Grün am Hauptweg
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Deponie) = geringes Gefährdungspotential = Anbauempfehlungen

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

71 MORGENDORF e. V.

Größe: 37.690 m² **Gründungsjahr:** 1946
Parzellenanzahl: 119 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Südwesten des Stadtteils

Zuwegung: Eulenweg, Äußere-Dresdner-Straße/Hausnr. 15

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen
- große Vereinswiese mit Spielplatz; mehrere Laubbäume
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

118 WIESENAUE e. V.

Größe: 9.724,35 m² **Gründungsjahr:** 1992
Parzellenanzahl: 15 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 650 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Norden des Stadtteils; östlich Eckersbacher Friedhof

Zuwegung: Mülsener Straße → Feldweg vor Garagengemeinschaft

Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- Zugang zu Parzellen zum Teil nur über Wiese bzw. Feld
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Anlage befindet sich zum Teil auf einem ehemaligen Teich – Überschwemmungsgebiet

Ziel: Da sie sich im Hochwasserfall nicht schützen lässt, wird für die Kleingartenanlage langfristig die Aufgabe vorgeschlagen.

Stadtteil Pöhlau

91 PÖHLAUER TAL e. V.

Größe: 12.800 m² **Gründungsjahr:** 1985
Parzellenanzahl: 39 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 301 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 26.02.2003

Lage: Südwesten von Pöhlau; an der Pöhlauer Straße

Zuwegung: Pöhlauer Straße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen
- Vereinswiese, Bänke, Tische
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Altlastenverdachtsfläche (ehem. Deponie) = geringes Gefährdungspotential = möglichst keine Verwendung des Teichsickerwassers als Brauchwasser

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

114 WALDFRIEDEN e. V.

Größe: 24.228 m² **Gründungsjahr:** 1924
Parzellenanzahl: 47 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 311 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Süden von Pöhlau, an der Pöhlauer Straße

Zuwegung: Pöhlauer Straße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim, Nutzung durch Verein
- zusätzliches Gebäude verpachtet an Kleintierzüchterverein
- zwei Geräteschuppen
- am Eingang große Freifläche mit Zier- und Nadelgehölzen
- Vereinswiese mit verschiedenen Laubbäumen und Sträuchern
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Auerbach**6 AM AUERBACH e. V.**

Größe: 26.700 m² **Gründungsjahr:** 1922
Parzellenanzahl: 83 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 260 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.06.1998

Lage: Südwesten von Auerbach

Zuwegung: Karl-Marx-Straße Haus Nr. 5a; Mülsener Straße/Kiesgrube; Kleingartenanlage „Auerbach Süd“

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Biergarten (Festplatz)
- Gerätecontainer
- große Teichanlage mit verschiedenen Laubbäumen (umzäunt)
- gestaltete Eingangsbereiche
- in Parzellen teilweise große massive Lauben
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Auerbacher Fußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser Bach

Ziel: - erhaltenswerte Kleingartenanlage

26 AUERBACH SÜD e. V.

Größe: 11.600 m² **Gründungsjahr:** 1989
Parzellenanzahl: 32 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 350 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Südwesten von Auerbach

Zuwegung: Mülsener Straße/ Kiesgrube; Kleingartenanlage „Am Auerbach“

Beschreibung:

- kleines Vereinsgebäude
- Pumpenhaus mit kleiner Freifläche
- Vereinswiese, Festplatz, Bänke, Tische
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Auerbacher Fußweg
- kleingärtnerischer Charakter in Mehrzahl der Parzellen

Konflikte/Negativ:

- unzureichende kleingärtnerische Nutzung in einigen Parzellen
- Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser Bach

Ziel:

- Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes
- erhaltenswerte Kleingartenanlage

83 NEULAND 47 e. V.

Größe: 2.270 m² **Gründungsjahr:** 1947
Parzellenanzahl: 18 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 125 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Osten von Auerbach; nördlich Ernst-Thälmann-Straße

Zuwegung: Ernst-Thälmann-Straße Haus Nr. 71

Beschreibung:

- kleiner Vereinsgarten mit Gerätelade
- Kompostanlage
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Überschwemmungsgefahr durch Auerbacher Bach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

100 SONNENLAND e. V.

Größe: 23.933 m² **Gründungsjahr:** 1913
Parzellenanzahl: 73 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Südwesten von Auerbach; nördlich Ernst-Thälmann-Straße

Zuwegung: Kiesweg

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Biergarten
- 2. Kinderprojekt „Schreberino“
- Spielplatz mit Geräten, Bänken; verschiedene Sträucher, Laub- und Nadelbäumen
- Werkzeugcontainer
- große Vereinswiese (Picknicktische geplant)
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Überschwemmungsgefahr durch Auerbacher Bach in einigen Parzellen

Ziel:

- erhaltenswerte Kleingartenanlage
- Aufgrund der Überschwemmungsgefahr sollte langfristig über die Aufgabe bzw. Umverlagerung der betroffenen Parzellen nachgedacht werden.

108 THURMER STRAßE e. V.

Größe: 4.240 m² **Gründungsjahr:** 1980
Parzellenanzahl: 11 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 327 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.07.1998

Lage: Westen von Auerbach; östlich Pöhlitzer Friedhof

Zuwegung: Thurmer Straße

Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

Stadtteil Eckersbacher Höhe (E1-E4)34 ECKERSBACHER HÖHE e. V.**Größe:** 58.627,25 m²**Gründungsjahr:** 1969**Parzellenanzahl:** 201**Eigentum:** Stadt/ Privat**Ø-Parzellengröße:** 251 m²**Organisation:** Stadtverband**unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit:** 19.06.1998**Lage:** Norden des Stadtteils; südlich Thurmer Straße**Zuwegung:** Thurmer Straße, Eckersbacher Höhe, Scheffelstraße**Beschreibung:**

- bewirtsch. Vereinsheim, Bänke, Tische
- Brauchwassergebäude
- weiteres Werkstattgebäude, Werkzeugcontainer
- große parkähnlich angelegte Freifläche mit Rundweg und Bänken; verschiedene Obst-, Laub- und Nadelbäume, Koniferen, Sträucher und Blumen
- große Grünfläche für Vereinsfeste
- Anlage ist durch einen bewaldeten Steilhang in zwei Teile getrennt
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar; Bestandteil des Eckersbacher Rundwanderweges
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- zusätzliche Pachtforderung des privaten Verpächters für nicht genutzten Steilhang und Bachwiese
- Lärm durch B 93 (kleinerer Anlagenteil)

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Gebiet Talstraße/ Trillerberg22 AMSELTAL e. V.

Größe: 11.807 m² **Gründungsjahr:** 1960
Parzellenanzahl: 31 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: nordöstlich des Stadtteils; südlich Scheffelstraße

Zuwegung: Amseltal

Beschreibung:

- Aufenthaltsraum im angrenzenden Gebäude des Sportvereins
- Vereinswiese mit mehreren Randbäumen
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Zufahrt für Materialtransporte u.ä. nur über die Fläche des Sportvereins möglich
- keine eigenen Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

79 NATURFREUNDE e. V.

Größe: 25.957 m² **Gründungsjahr:** 1919
Parzellenanzahl: 78 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 272 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Nordosten des Stadtteils; an der Uferstraße (B 93)

Zuwegung: Uferstraße (B93)

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim, Vereinswiese
- Geräteschuppen, Werkstatt
- großer Festplatz mit Picknicktischen; mehrere Laubbäume
- begrünter Wall als Lärm-/Sichtschutz (wird vom Verein gepflegt)
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Uferstraße (B 93) – teilweise Bepflanzung

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

80 NATURHEILVEREIN e. V.

Größe: 69.211 m² **Gründungsjahr:** 1885
Parzellenanzahl: 248 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Süden des Stadtteils; südöstlich der Brauerei
Zuwegung: Dürerstraße, Hans-Sachs-Straße, Trillerstraße
Beschreibung:

- bewirtsch. Vereinsheim
- Mehrzweckgebäude für Vorstand sowie Werkstatt
- öffentlicher Kiosk mit Biergarten
- großes Luftbad mit Verkaufsstand, Tanzfläche, Spielgeräten, Picknicktischen
- zahlreiche alte Laub- und Nadelbäume, Sträucher, Ziergehölze
- parkähnlich angelegter Eingangsbereich mit verschiedenen Laub- und Nadelbäumen, Koniferen, Sträuchern und Blumen
- Ehrenhain für gefallene Soldaten des 1. Weltkrieges
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Knappengrund
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

106 TALSTRÄBE e. V.

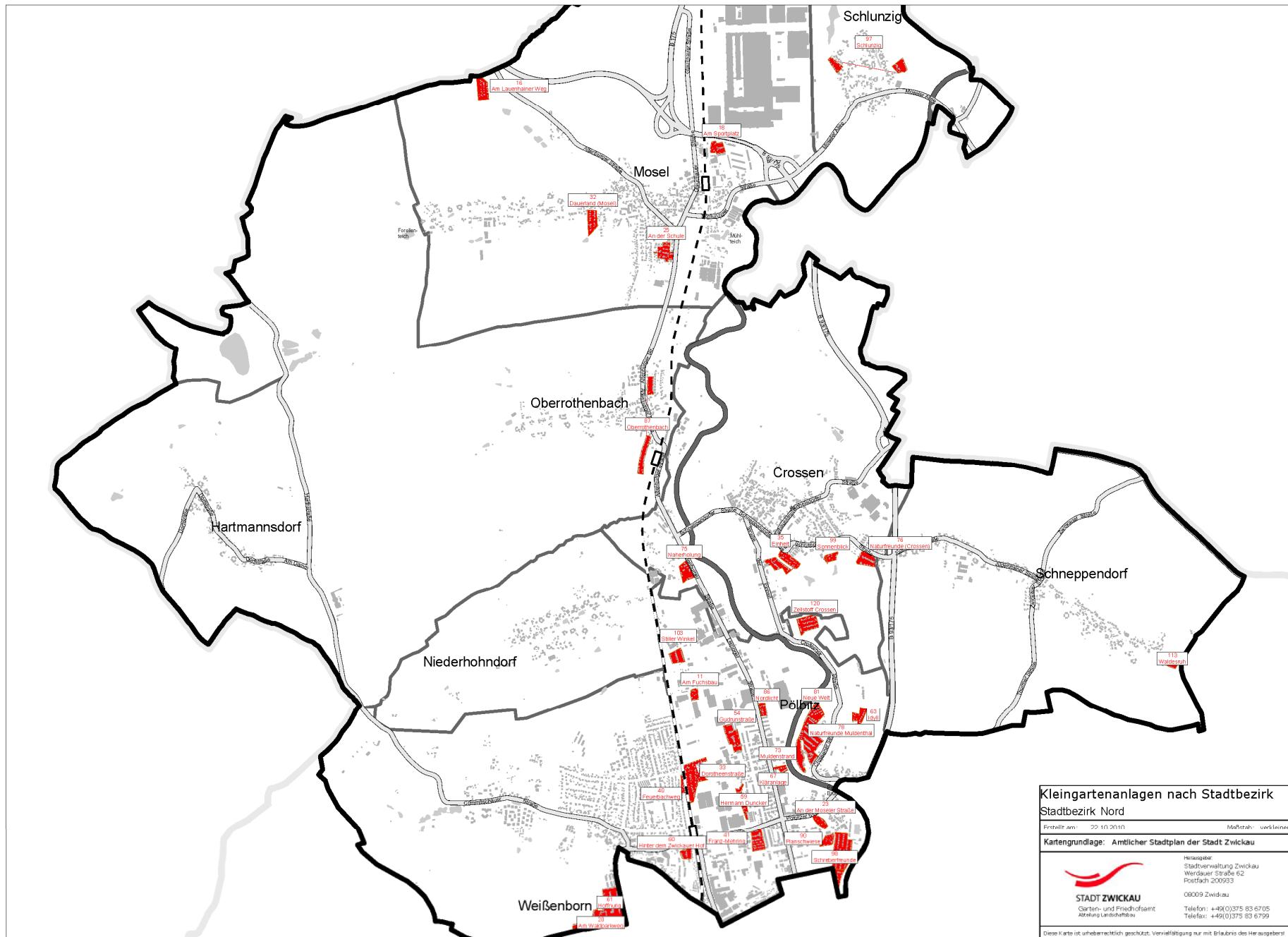
Größe: 7.900 m² **Gründungsjahr:** 1954
Parzellenanzahl: 15 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Westen des Stadtteils; westlich der B 93 (Talstraße)
Zuwegung: B 93 Zufahrt Wasserwerke oder Zufahrt Garagenhof
Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Vereinslaube und Werkzeugschuppen
- kleine Rasenfläche
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten entlang Zufahrtsweg
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: große Straßenbäume in Parzellen an Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage



Stadtteil Pölbitz11 AM FUCHSBAU e. V.

Größe: 5.000 m² **Gründungsjahr:** 1980
Parzellenanzahl: 12 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 319 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Norden von Pölbitz; Gewerbegebiet Schubertstraße

Zuwegung: Schubertstraße bei SB Möbel Boss

Beschreibung:

- kleine Grünfläche am Eingang; Sträucher und Nadelbäume
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeit auf Parkplatz Möbelmarkt
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: mögliche Verbindung Schubertstraße mit Meta-Werk = evtl. Wegfall Teilfläche

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

23 AN DER MOSELER STRAßE e. V.

Größe: 6.270 m² **Gründungsjahr:** 1984
Parzellenanzahl: 22 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 280 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 10.11.1998

Lage: Südwesten von Pölbitz; an der Pölbitzer Straße

Zuwegung: Moseler Straße

Beschreibung:

- Gemeinschaftsgarten mit Obst- und Nadelbäumen
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten auf öffentlichem Parkplatz Arbeitsamt
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Pölbitzer Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

33 DOROTHEENSTRASSE e. V.

Größe: 31.525 m² **Gründungsjahr:** 1955
Parzellenanzahl: 110 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Westen von Pöhlitz; an der Sachsenmagistrale

Zuwegung: Dorotheenstraße

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 067A
- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkzeugcontainer
- Spielplatz mit Geräten
- Grünfläche am Festplatz
- Tafelgärten
- große Übersichtstafel am Eingang
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- fehlende Parkmöglichkeiten
- Lärm durch Industrie und Eisenbahn

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

41 FRANZ-MEHRING e. V.

Größe: 15.390 m² **Gründungsjahr:** 1947
Parzellenanzahl: 69 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Süden von Pöhlitz; an der Pöhlitzer Straße

Zuwegung: Pöhlitzer Straße, Schlachthofstraße

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 067B
- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Biergarten, Bänke, Tische
- Kiosk und weiteres Vereinsgebäude
- mit Blumen und Koniferen gestalteter Eingangsbereich am Heim
- Grünfläche am Eingang; mehrere Laubbäume
- Beete an Parkplatz und Hauptweg
- wenige eigene Parkplätze am Heim
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Pöhlitzer Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

54 GUDRUNSTRÄßE e. V.

Größe: 17.453 m² **Gründungsjahr:** 1927
Parzellenanzahl: 60 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 237 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Mitte von Pöhlitz; westlich Franz-Mehring-Straße

Zuwegung: Franz-Mehring-Straße zwischen Haus Nr. 161 und 163

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 067A
- kleines Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein sowie zur Geräteaufbewahrung
- große Vereinswiese mit Bänken und Tischtennisplatte
- Rasenfläche am nördlichen Eingang
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: hoher Grundwasserstand in einem Teil der Anlage führt zur Vernässung einiger Parzellen

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

59 HERMANN DUNCKER e. V.

Größe: 8.350 m² **Gründungsjahr:** 1956
Parzellenanzahl: 42 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 180 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Mitte von Pöhlitz; westlich der Franz-Mehring-Straße

Zuwegung: Franz-Mehring-Straße Haus Nr. 87/89 und 93/95

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 067B
- kleines Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- große Festwiese mit Pergola und Bänken
- Steingarten am Haupteingang
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- fehlende Parkplätze
- Lärm durch Gewerbegebiet

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

63 IDYLL e. V.

Größe: 6.228 m² **Gründungsjahr:** 1945
Parzellenanzahl: 14 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 380 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Osten von Pöhlitz; westlich B 93

Zuwegung: Crossener Straße abseits (bei ehemaliger Tierverwertungsanlage)

Beschreibung:

- Vereinsfläche mit Bänken
- in einigen Parzellen große massive Lauben
- große Vereinswiese wird hauptsächlich als Parkplatz genutzt
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

67 KLÄRANLAGE e. V.

Größe: 3.788 m² **Gründungsjahr:** 1927
Parzellenanzahl: 18 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Mitte von Pölbitz; an der Leipziger Straße

Zuwegung: Leipziger Straße

Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- am Hauptweg Ziergehölze, Sträucher und Blumen
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Muldenpromenade
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Erweiterung des Hochwasserschutzdammes Mulde geplant = Wegfall von zwei Parzellen
- Lärm durch Leipziger Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

73 MULDENSTRAND e. V.

Größe: 10.900 m² **Gründungsjahr:** 1931
Parzellenanzahl: 44 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 01.06.2001

Lage: Osten von Pölbitz; östlich Mulde

Zuwegung: Crossener Straße

Beschreibung:

- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein mit Wiese und Blumenbeet
- Werkstatt mit Werkzeugschuppen
- Vereinswiese mit Bänken und Spielbereich mit Geräten; Laubbäume
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

78 NATURFREUNDE MULDENTHAL e. V.

Größe: 36.012 m² **Gründungsjahr:** 1913
Parzellenanzahl: 150 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 195 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Osten von Pöhlitz; östlich Mulde

Zuwegung: Crossener Straße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen, Werkstatt
- Spielplatz mit Geräten
- zwei große Grünflächen mit Bänken; verschiedene Laub- und Nadelbäume
- eigener Parkplatz
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

81 NEUE WELT e. V.

Größe: 12.400 m² **Gründungsjahr:** 1979
Parzellenanzahl: 26 **Eigentum:** Freistaat Sachsen
Ø-Parzellengröße: 350 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Nordosten von Pöhlitz; östlich Mulde

Zuwegung: Crossener Straße/ Feldweg

Beschreibung:

- Brunnenhaus und Werkzeugglaube
- Vereinswiese
- großes Blumenbeet am Parkplatz
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser der Mulde

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

86 NORDLICHT e. V.

Größe: 4.200 m² **Gründungsjahr:** 1994
Parzellenanzahl: 25 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Norden von Pöhlitz; an der Leipziger Straße

Zuwegung: Leipziger Straße

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 077
- Gemeinschaftsparzelle mit Geräteschuppen
- Festplatz, Spielplatz, Vereinswiese, Bänke, Tische
- keine eigenen Parkplätze
- zum Teil durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Bau Trasse Zwickau-Nord an B 93 im Bereich Schubertstraße – möglicher Wegfall von Teilflächen
- Lärm durch Leipziger Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

90 PLANSCHWIESE e. V.

Größe: 6.240 m² **Gründungsjahr:** 1945/46
Parzellenanzahl: 28 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 194 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Südosten von Pöhlitz; westlich Mulde

Zuwegung: Angerstraße; Pöhlitzer Kirchsteig

Beschreibung:

- durch Verein bewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstatt
- Grünfläche am Eingang; mehrere Laubbäume
- Vereinswiese am Heim
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar aber Anschluss an Pöhlitzer Kirchsteig
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkmöglichkeiten

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

98 SCHREBERFREUNDE e. V.

Größe: 43.225 m² **Gründungsjahr:** 1927
Parzellenanzahl: 196 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 211 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.07.1998

Lage: Südosten von Pöhlitz; westlich der Mulde

Zuwegung: Angerstraße, Muldenpromenade, Pöhlitzer Kirchsteig

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- zwei weitere Vereinsgebäude als Werkstatt und zur Geräteaufbewahrung
- Grünfläche vor Vereinsheim zum Teil als Biergarten genutzt; verschiedene Laubbäume, Bänke, Tische
- Vereinswiese mit Sandkasten; mehrere Einpflanzungen
- Anlage ist durch öffentliche Fuß-/ Spazierwege dreigeteilt
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Muldenpromenade und Pöhlitzer Kirchsteig
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

103 STILLER WINKEL e. V.

Größe: 9.883 m² **Gründungsjahr:** 1950
Parzellenanzahl: 32 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Norden von Pöhlitz; nordöstlich Gewerbegebiet Schubertstraße

Zuwegung: Schubertstraße

Beschreibung:

- Geräteschuppen
- Vereinswiese
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Schubertstraße
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- mögliche Verlängerung Mitteltrasse = Wegfall Teilfläche
- Vernässung von zwei Parzellen bei starken Niederschlägen durch nicht abfließendes Oberflächenwasser aus Richtung Bahnkörper

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage
Aufgabe der vernässten Parzellen, wenn Vernässung nicht dauerhaft verhindert werden kann

120 ZELLSTOFF CROSSEN e. V.

Größe: 18.800 m² **Gründungsjahr:** 1925
Parzellenanzahl: 65 **Eigentum:** Verein
Ø-Parzellengröße: 220 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit:
nicht anerkannt

Lage: Norden von Pöhlitz; nordöstlich der Mulde

Zuwegung: Crossener Straße

Beschreibung:

- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Freifläche vor Vereinsgebäude
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: kein kleingärtnerisch gemeinnützig anerkannter Kleingartenverein
Aber: Anerkennung bedeutungslos, da Grund und Boden Vereinseigentum ist

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Weißenborn20 AM WALDPARKWEG e. V.

Größe: 17.782 m² **Gründungsjahr:** 1923
Parzellenanzahl: 65 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Süden von Weißenborn; an der Kopernikusstraße

Zuwegung: Kopernikusstraße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim und weiteres Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Vereinsplatz, Tische, Bänke
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar, aber Anschluss an Waldfußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Kopernikusstraße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

40 FEUERBACHWEG e. V.

Größe: 3.265 m² **Gründungsjahr:** 1944
Parzellenanzahl: 12 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 270 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Osten von Weißenborn; an Sachsenmagistrate

Zuwegung: Feuerbachweg

Beschreibung:

- keine Vereinsgebäude und Gemeinschaftsflächen vorhanden
- Großteil der Parzellen nur über öffentlichen Fußweg erschlossen
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten am Feuerbachweg
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Lärm durch Eisenbahn
- fehlende Gemeinschaftseinrichtungen

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

60 HINTER DEM ZWICKAUER HOF e. V.

Größe: 6.000 m² **Gründungsjahr:** 1923
Parzellenanzahl: 24 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Südosten von Weißenborn; südlich Pöhlitzer Straße

Zuwegung: Jahnstraße

Beschreibung:

- kleine Laube zur Geräteaufbewahrung
- kleine Grünfläche vor Vereinslaube mit Bank
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- fehlende Parkmöglichkeiten
- Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser des Weißenborner Baches (seit Sanierung 2003 verringert)

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

61 HOFFNUNG e. V.

Größe: 37.846,5 m² **Gründungsjahr:** 1936
Parzellenanzahl: 102 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 310 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Süden von Weißenborn; an der Kopernikusstraße

Zuwegung: Kopernikusstraße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim durch Verein genutzt
- Spielplatz mit Geräten
- Festplatz, Vereinswiese, Bänke, Tische
- mit Sträuchern und Ziergehölzen gestaltete Eingangsbereiche und Parkplätze
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Kopernikusstraße sowie Asylbewerberheim

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Oberrothenbach87 OBERROTHENBACH e. V.

Größe: 18.746 m² **Gründungsjahr:** 1917
Parzellenanzahl: 77 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Osten von Oberrothenbach; Teil 1 östlich Altenburger Straße
Teil 2 westlich Altenburger Straße

Zuwegung: Teil 1: Altenburger Straße Nr. 64
Teil 2: Altenburger Straße Nr. 47 (bei Freiwilliger Feuerwehr)

Beschreibung:

- Anlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- Vereinsgebäude
 - keine eigenen Parkplätze
 - nicht durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- außer Hauptweg und einer großen Grünfläche keine weiteren Gemeinschaftsflächen
 - keine eigenen Parkplätze
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Teil 1: sehr schmaler Zugangsweg

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Mosel16 AM LAUENHAINER WEG e. V.**Größe:** 13.800 m²**Parzellenanzahl:** 19**ø-Parzellengröße:** 496 m²**Gründungsjahr:** 1992**Eigentum:** Verein**Organisation:** Kreisverband**unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit:**
nicht anerkannt**Lage:** Norden von Mosel; westlich Altenburger Straße**Zuwegung:** Altenburger Straße; Lauenhainer Weg**Beschreibung:**

- kleine Laube zur Geräte- und Werkzeugaufbewahrung
- mehrere große Nadelbäume am Hauptweg
- in Mehrzahl der Parzellen befinden sich große massive Lauben
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar
- Parzellen haben größtenteils Charakter von Erholungsgärten

Konflikte/Negativ: - kein kleingärtnerisch gemeinnützig anerkannter Kleingartenverein
Aber: Anerkennung bedeutungslos, da Grund und Boden Vereins-eigentum ist**Ziel:** erhaltenswerte Kleingartenanlage18 AM SPORTPLATZ e. V.**Größe:** 8.528 m²**Parzellenanzahl:** 38**ø-Parzellengröße:** 224 m²**Gründungsjahr:** 1930-32**Eigentum:** Stadt**Organisation:** Kreisverband**unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit:** 20.09.1999**Lage:** Osten von Mosel; südlich VW-Werk**Zuwegung:** Kastanienweg, Sportplatzweg**Beschreibung:**

- Geräteschuppen
- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

25 AN DER SCHULE e. V.

Größe: 12.580 m² **Gründungsjahr:** 1957
Parzellenanzahl: 53 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 258 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 01.06.2001

Lage: Süden von Mosel; westlich Glauchauer Straße

Zuwegung: Moseler Schulstraße; Platz der Einheit; Glauchauer Straße

Beschreibung:

- kleines Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: ein Teil der Kleingartenanlage in Privateigentum ohne Pachtverträge

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

32 DAUERLAND e. V. (Mosel)

Größe: 12.340 m² **Gründungsjahr:** 1929
Parzellenanzahl: 39 **Eigentum:** Kirche
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: im Zentrum des Stadtteils Mosel

Zuwegung: Dänkritzer Straße

Beschreibung:

- unbewirtsch. Vereinsheim zur Nutzung durch Verein
- große Grünfläche vor Heim mit Bänken; Laubbäume
- eigene Parkplätze (u.a. durch Umnutzung einer freien Parzelle)
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: kein Trinkwasseranschluss vorhanden

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Crossen35 EINHEIT e. V.

Größe: 22.543 m² **Gründungsjahr:** 1928
Parzellenanzahl: 84 **Eigentum:** Stadt/Privat
Ø-Parzellengröße: 266 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Süden von Crossen

Zuwegung: Paul-Leonhardt-Straße; Schneppendorfer Straße

Beschreibung:

- unbewirtsch. Vereinsheim
- Geräteschuppen, Werkstatt
- Kinderprojekt „Schreberino“
- Anlage wird durch Schneppendorfer Bach in zwei Teile getrennt
- eigene Parkplätze und Parkmöglichkeiten in der Umgebung
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

75 NAHERHOLUNG e. V.

Größe: 12.705 m² **Gründungsjahr:** 1971
Parzellenanzahl: 19 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 635 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Südwesten von Crossen; an der Altenburger Straße

Zuwegung: Altenburger Straße

Beschreibung:

- kleines Vereinsgebäude mit überdachtem Sitzbereich zur Nutzung durch Verein; mehrere große Nadelbäume
- Geräteschuppen
- Parzellen durch Zusammenlegungen überdurchschnittlich groß
- eigene Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter in Mehrzahl der Parzellen

Konflikte/Negativ:

- mangelnde kleingärtnerische Nutzung in einigen Parzellen
- Lärm durch Altenburger Straße

Ziel:

- Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetz
- erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

76 NATURFREUNDE CROSSEN e. V.

Größe: 14.926,5 m² **Gründungsjahr:** 1945
Parzellenanzahl: 50 **Eigentum:** Kirche/ Privat
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Südosten von Crossen; westlich B 93

Zuwegung: Schneppendorfer Straße

Beschreibung:

- Vereinslaube zur Geräteaufbewahrung
- Vereinsplatz vor Vereinslaube
- Vereinswiese, Bänke, Tische
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser Schneppendorfer Bach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

9 SONNENBLICK e. V.

Größe: 4.820 m² **Gründungsjahr:** 1945
Parzellenanzahl: 16 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Südosten von Crossen

Zuwegung: Schnependorfer Straße zwischen Nr. 42 und 48,
Crossener Marksteig

Beschreibung:

- Grünfläche am Eingang mit Wasserentnahmestelle; Weiden
- große Freifläche kann aufgrund starker Vernässung nicht kleingärtnerisch genutzt werden
- Geräteschuppen
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Crossener Marktsteig
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- anhaltende Vernässung eines großen Teils der Anlage mit damit verbundenen Nutzungseinschränkungen
- hoher Freistand

Ziel: Aufgrund der Vernässungserscheinungen und den damit verbundenen Nutzungseinschränkungen sowie des starken Mitgliederschwundes, sollte langfristig über die Aufgabe oder Umverlagerung der Anlage nachgedacht werden.

Stadtteil Schneppendorf113 WALDESRUH e. V.

Größe: 12.338 m² **Gründungsjahr:** 1947
Parzellenanzahl: 38 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 206 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Osten von Schneppendorf; westlich des Waldgebietes Graurock

Zuwegung: Jüdenhainer Straße, Waldweg
Schneppendorfer Straße zwischen Nr. 66 und 70 (fußläufig)

Beschreibung:

- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- große Freifläche mit mehreren Laubbäumen und Ziergehölzen
- Feuerlöschteich
- Anlage wird vom Schneppendorfer Bach durchquert
- eigener Parkplatz
- durchquerbar mit Anschluss an Waldgebiet Graurock
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Überschwemmungsgefahr bei Starkniederschlägen durch Oberflächenwasser sowie Hochwasser Schneppendorfer Bach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Schlunzig97 SCHLUNZIG e. V.

Größe: 13.790 m² **Gründungsjahr:** 1923
Parzellenanzahl: 38 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 346 m² **Organisation:** Territorialverband Glauchau
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

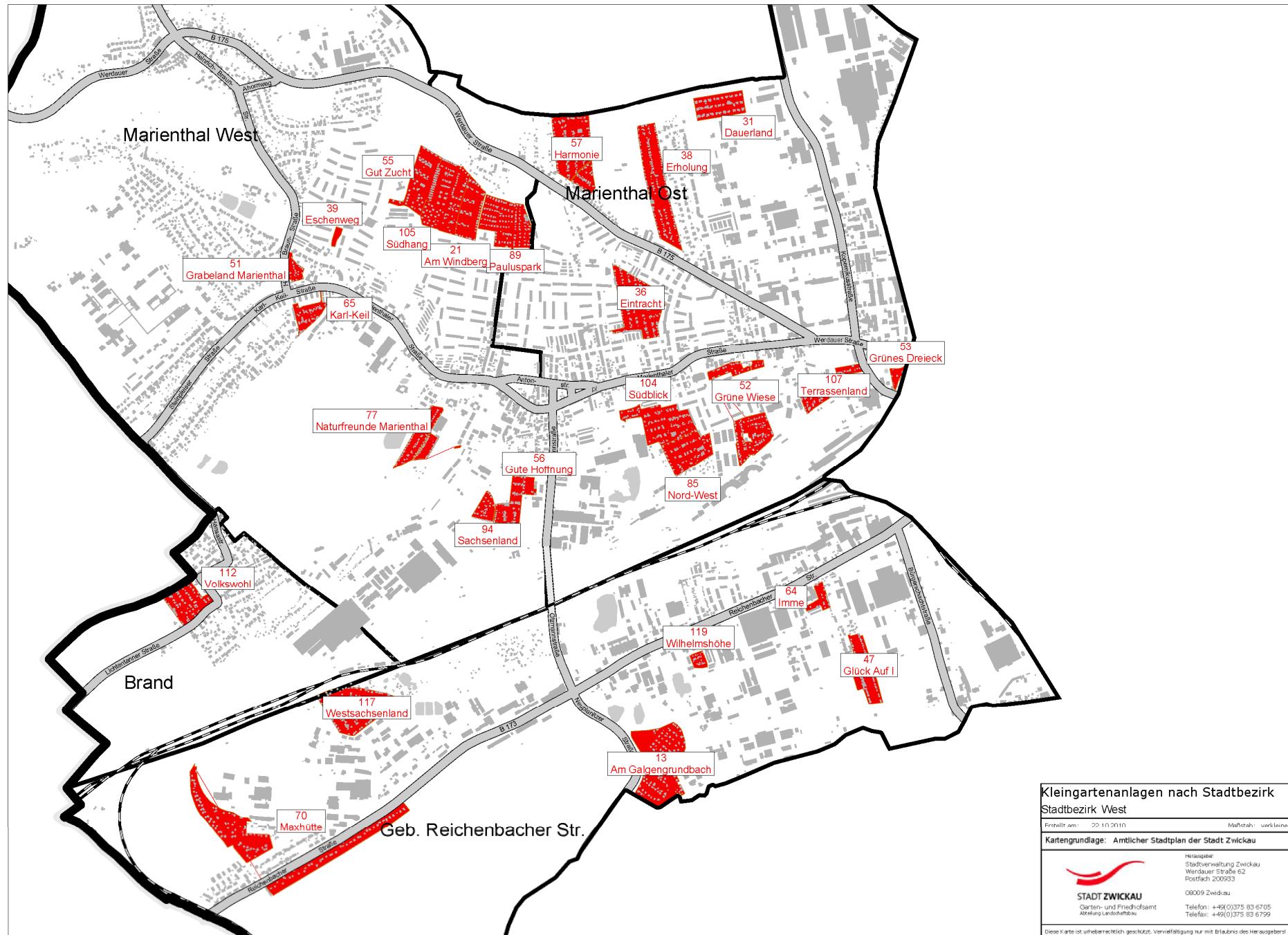
Lage: Mitte von Schlunzig; nördlich Moseler Straße

Zuwegung: Teil 1: Am Feuerwehrhaus
Teil 2: Schlunziger Hauptstraße nach Nr. 3A

Beschreibung:

- Anlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- außer Weg keine weiteren Gemeinschaftsflächen
 - keine eigenen Parkplätze; Parkmöglichkeiten in Umgebung
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- Geräteschuppen
 - außer Weg keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
 - eigene Parkplätze
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage



Stadtteil Gebiet Reichenbacher Straße (Freiheitssiedlung)13 AM GALGENGRUNDBACH e. V.

Größe: 57.904 m² **Gründungsjahr:** 1983
Parzellenanzahl: 92 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 320 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Süden des Stadtteils; östlich der Neuplanitzer Straße

Zuwegung: Erich-Mühsam-Straße

Beschreibung:

- Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- Wiese vor Vereinsgebäude
- große Freifläche von 4.360 m², die aufgrund der Bodenbelastung mit Schwermetall nicht verpachtet und genutzt werden darf
- eigener Parkplatz
- nicht durchquerbar
- aufgrund von Bodenbelastung mit Schwermetall bestehen für einen großen Teil der Parzellen Nutzungseinschränkungen
= kleingärtnerischer Charakter nur begrenzt

Konflikte/Negativ: Altlastenstandort = Untersagung der kleingärtnerischen Nutzung für vier Parzellen; Nutzungseinschränkungen für mehrere Parzellen;

Ziel: Aufgrund der Bodenbelastung und den damit verbundenen Nutzungseinschränkungen bzw. der Untersagung der kleingärtnerischen Nutzung sollte langfristig über die Aufgabe oder Umverlagerung der Anlage nachgedacht werden. Alternativ ist eine Umwandlung in Erholungsgärten möglich.

47 GLÜCK AUF I e. V.

Größe: 22.574 m² **Gründungsjahr:** 1916
Parzellenanzahl: 62 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 286 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Südosten des Stadtteils; südlich der Reichenbacher Straße
Zuwegung: Reichenbacher Straße zwischen Hausgrundstücken Nr. 79 und 83

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim für Nutzung durch Verein
- mehrere kleinere Gebäude (Pumpenhaus, Werkstatt)
- gestalteter Eingangsbereich mit Bänken, Einpflanzungen, Koniferen und Nadelbäumen
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter aber Nutzungseinschränkungen aufgrund Bodenbelastung mit Schwermetallen

Konflikte/Negativ:

- Altlastenstandort (großflächige Belastung des gesamten Gebiets)
= Nutzungseinschränkungen
- Untersagung der Nutzung des Brauchwassers aufgrund des hohen Schadstoffgehaltes
- zeitweise Lärm durch Lage im Industriegebiet

Ziel: Aufgrund der Schadstoffbelastung von Boden und Wasser mit den damit verbunden Nutzungseinschränkungen sowie die ungünstige Lage im Industriegebiet, sollte langfristig über die Aufgabe oder Umverlagerung der Anlage nachgedacht werden. Alternativ ist eine Umwandlung in Erholungsgärten möglich.

64 IMME e. V.

Größe: 6.175 m² **Gründungsjahr:** 1951
Parzellenanzahl: 25 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 31.05.2001

Lage: Südosten des Stadtteils; abseits Reichenbacher Straße

Zuwegung: Reichenbacher Straße zwischen Hausgrundstück 83 und Einkaufsmarkt, Zufahrt Garagengemeinschaft hinter Einkaufsmarkt

Beschreibung:

- kleines Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- Wiese vor Vereinsgebäude mit Sitzgruppe; Laubbäume
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten auf Parkplatz Einkaufsmarkt
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter aber Nutzungseinschränkungen aufgrund Bodenbelastung mit Schwermetallen

Konflikte/Negativ:

- Altlastenstandort (großflächige Belastung des gesamten Gebietes)
= Nutzungseinschränkungen
- Lärm durch Reichenbacher Straße

Ziel: Aufgrund der Schadstoffbelastung des Bodens mit den damit verbundenen Nutzungseinschränkungen sowie die ungünstige Lage am Rand eines Industriegebietes, sollte langfristig über die Aufgabe oder Umverlagerung der Anlage nachgedacht werden. Alternativ ist eine Umwandlung in Erholungsgärten möglich.

70 MAXHÜTTE e. V.

Größe: 76.309 m² **Gründungsjahr:** 1948
Parzellenanzahl: 111 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 659 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Westen des Stadtteils
Teil 1: Reichenbacher Straße am Flugplatz
Teil 2: nordwestlich der Reichenbacher Straße, angrenzend an
Gewerbegebiet Maxhütte

Zuwegung: Teil 1: Reichenbacher Straße stadteinwärts
Teil 2: Reichenbacher Straße Höhe Hausgrundstück Nr. 1; Maxhütte

Beschreibung:

- Anlage besteht aus 2 Teilen
- Teil 1:-außer Haupt- und Querweg keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
- Parzellen haben eine Größe von ca. 1.000 m² sowie große massive Lauben
- Parkplätze am Hauptweg sowie Parkmöglichkeiten auf Parkplatz Praktiker
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter überwiegend gegeben
- Teil 2:- kleines Vereinsgebäude
- große Vereinswiese zum Teil als Parkplatz genutzt
- in Parzellen befinden sich zum Teil große massive Lauben sowie ein hoher Bestand an Nadelbäumen und Koniferen
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- zum Teil Charakter von Erholungsgärten

Konflikte/Negativ:

- Teil 1: Lärm durch Reichenbacher Straße
Lärm durch Flugplatz (hauptsächlich bei Großveranstaltungen)
- Teil 2: Lärm durch Betonwerk
teilweise unzureichende kleingärtnerische Nutzung der Parzellen

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage
Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes

117 WESTSACHSENLAND e. V.

Größe: 46.190 m² **Gründungsjahr:** 1946
Parzellenanzahl: 127 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 367 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Gewerbegebiet Maxhütte; nördlich Reichenbacher Straße

Zuwegung: Maxhütte

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim für Nutzung durch Verein
- Gebäude zur Geräteaufbewahrung, Werkstatt
- Grünfläche vor Vereinsheim
- gestalteter Hauptweg mit Einpflanzungen sowie wegbegleitendes Grün
- große Grünfläche, die aufgrund einer darunter liegenden Brauchwasserleitung nicht genutzt werden darf
- Parkplätze vor Anlage
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter; Nutzungseinschränkungen für zehn Parzellen aufgrund dauerhafter Vernässung

Konflikte/Negativ: dauerhafte Vernässung im nordöstlichen Bereich der Anlage

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage
Herausnahme bzw. Umnutzung der vernässten Parzellen bei Aufgabe der Pächter

119 WILHELMSHÖHE e. V.

Größe: 3.816,5 m² **Gründungsjahr:** 1977
Parzellenanzahl: 20 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 150 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 10.11.1998

Lage: Mitte des Stadtteils; südlich Reichenbacher Straße

Zuwegung: Ziegelstraße

Beschreibung:

- Vereinsplatz und begrünter Hang
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Ziegelstraße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter aber Nutzungseinschränkungen aufgrund Bodenbelastung mit Schwermetallen

Konflikte/Negativ:

- Altlastenstandort (großflächige Belastung des gesamten Gebietes)
= Nutzungseinschränkungen
- zeitweise Lärm durch Lage im Industriegebiet

Ziel: Aufgrund der Schadstoffbelastung des Bodens mit den damit verbunden Nutzungseinschränkungen sowie der ungünstigen Lage im Industriegebiet, sollte langfristig über die Aufgabe oder Umverlagerung der Anlage nachgedacht werden. Alternativ ist eine Umwandlung in Erholungsgärten möglich.

Stadtteil Marienthal Ost31 DAUERLAND e.V.

Größe: 21.262 m² **Gründungsjahr:** 1926
Parzellenanzahl: 94 **Eigentum:** Stadt
Ø -Parzellengröße: 186 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Norden von Marienthal Ost; im Gewerbegebiet Kopernikusstraße

Zuwegung: Newtonstraße

Beschreibung:

- als Dauerkleingartenanlage festgesetzt im BPlan 012
- unbewirtschaftetes Vereinsheim zur Nutzung durch Verein
- Werkstatt
- Spielplatz mit Spielgeräten
- große Grünfläche am Heim mit Verkaufsstelle und Picknicktischen; verschiedene Laub- und Nadelbäume
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Waldfußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

36 EINTRACHT e. V.

Größe: 42.727 m² **Gründungsjahr:** 1901
Parzellenanzahl: 164 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 220 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Mitte von Marienthal Ost

Zuwegung: Julius-Seifert-Straße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- weiteres Vereinsgebäude und Werkstatt
- große Grünfläche am Vereinsheim; mehrere Laubbäume und Ziergehölzflächen
- wenige Parkplätze am Vereinsheim
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Aufstellungsbeschluss (Veränderungssperre) für Teil B-Plan 083 liegt vor Bau Äußere Nord-West-Tangente (B-Plan 083) – basiert auf Verkehrsentwicklungsplan 1996 / Zukünftige Nutzungskonkurrenz ergibt sich aus der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans = Wegfall von ca. 40 Parzellen
- fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage = bei Realisierung des Straßenbauvorhabens Fortbestand der restlichen Anlage

38 ERHOLUNG e. V.

Größe: 42.714,9 m² **Gründungsjahr:** 1901
Parzellenanzahl: 184 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 193 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Norden von Marienthal Ost; nördlich Werdauer Straße

Zuwegung: Werdauer Straße Hausgrundstück Nr. 88, Blumenweg

Beschreibung:

- großes unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstatt
- große Freifläche am Heim mit Picknicktischen, mehrere Laubbäume und Ziergehölze
- Spielplatz
- gestaltetes Eingangsbereich mit Koniferen und Einpflanzungen
- wenige Parkplätze vor Vereinsheim
- durchquerbar mit Anschluss an Marienthaler Weißenborner Fußweg und Waldfußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Vernässungserscheinungen in fünf Parzellen durch Oberflächenwasser der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche
- fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

52 GRÜNE WIESE e. V.

Größe: 31.153,20 m² **Gründungsjahr:** 1946
Parzellenanzahl: 97 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 290 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 21.09.1999

Lage: Südosten von Marienthal Ost; südlich Marienthaler Straße

Zuwegung: Teil 1: Anne-Frank-Straße; Teil 2: Luisenstraße, Hoferstraße

Beschreibung:

- Anlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- bewirtschaftetes Vereinsheim
 - zwei Werkzeugcontainer
 - große Grünfläche mit Festplatz vor Vereinsheim; Laubbäume
 - wenige eigene Parkplätze
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
 - keine eigene Parkplätze
 - durchquerbar mit Anschluss an Marienthaler Fußweg
 - kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Teil 1: leerstehendes Wohnhaus innerhalb der Anlage in schlechtem Zustand
- Teil 2: Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser Marienthaler Bach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

53 GRÜNES DREIECK e. V.

Größe: 2.925 m² **Gründungsjahr:** 1928
Parzellenanzahl: 12 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 183 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Osten von Marienthal Ost; östlich Kopernikusstraße

Zuwegung: Kopernikusstraße, Marienthaler Fußweg (fußläufig)

Beschreibung:

- Festwiese mit Bank
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Marienthaler Fußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - Lärm durch Kopernikusstraße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

57 HARMONIE e. V.

Größe: 45.733 m² **Gründungsjahr:** 1919
Parzellenanzahl: 165 **Eigentum:** Stadt/Privat
Ø-Parzellengröße: 245 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Norden von Marienthal Ost; nördlich Werdauer Straße

Zuwegung: Werdauer Straße zwischen Nr. 136 und 138

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- kleines Werkstattgebäude mit Lagerplatz und Kompost
- Vereinswiese; mehrere Laub- und Nadelbäume
- großer Spielplatz mit Geräten
- Anlage wird durch Marienthaler Weißenborner Fußweg geteilt
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Marienthal Weißenborner Fußweg und Waldfußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

85 NORD-WEST e. V.

Größe: 25.585 m² **Gründungsjahr:** 1922
Parzellenanzahl: 76 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 290 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Süden von Marienthal Ost; südlich Marienthaler Straße
Zuwegung: Geschwister-Scholl-Straße, Kleingartenanlage „Südblick“
Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkzeugcontainer, Werkstatt
- Wiese vor Vereinsheim mit Picknicktischen; Laubbäume
- wenige Parkplätze vor Vereinsheim, Parkmöglichkeiten auf Firmengelände gegenüber
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

104 SÜDBLICK e. V.

Größe: 29.146 m² **Gründungsjahr:** 1948
Parzellenanzahl: 105 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 230 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Süden von Marienthal Ost; südlich Marienthaler Straße
Zuwegung: Agricolastraße, Marienthaler Fußweg, KGA „Nord-West“
Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstatt
- Grünfläche bzw. Festplatz vor Vereinsheim; Laubbäume
- Vereinsfläche mit zahlreichen Nadelbäumen
- wenige eigene Parkplätze vor Vereinsheim, Parkmöglichkeiten in Umgebung
- durchquerbar mit Anschluss an Marienthaler Fußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Lehmgrube) = mittleres Gefährdungspotential = Anbauempfehlungen
- Aufstellungsbeschluss (Veränderungssperre) für Teil B-Plan 083 liegt vor Bau Äußere Nord-West-Tangente (B-Plan 083) – basiert auf Verkehrsentwicklungsplan 1996 / Zukünftige Nutzungskonkurrenz ergibt sich aus der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans = Wegfall von ca. 5 Parzellen

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

107 TERRASSENLAND e. V.

Größe: 18.100 m² **Gründungsjahr:** 1947
Parzellenanzahl: 66 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 235 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Südosten von Marienthal Ost; westlich Kopernikusstraße

Zuwegung: Industrierandstraße, Marienthaler Fußweg (fußläufig)

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim zur Nutzung durch Verein
- Werkzeugcontainer
- große Grünfläche vor Heim; verschiedene Laub- und Nadelbäume, Gehölzflächen
- Anlage wird durch Industrierandstraße in zwei Teile getrennt
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Industrierandstraße
- zum Teil durchquerbar, Anschluss an Marienthaler Fußweg
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- mögliche ÖPNV-Verbindung Marienthal-Hauptbahnhof = Wegfall Teilfläche
- Lärm durch Industrierandstraße sowie Güterbahnhof
- fehlender Trinkwasseranschluss
- Altlastenverdacht bei Brunnenwasser = mittleres Gefährdungspotential bei einem Brunnen = Verwendung als Brauch- und Gießwasser nicht empfehlenswert

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Marienthal West21 AM WINDBERG e. V.

Größe: 22.180 m² **Gründungsjahr:** 1950
Parzellenanzahl: 62 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** keine
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 01.06.2001

Lage: Nordosten von Marienthal West; südlich der Werdauer Straße

Zuwegung: Werdauer Straße, Joliot-Curie-Straße

Beschreibung:

- kleines Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- Vereinskompost
- Vereinswiese mit Bänken; mehrere Obstbäume
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

39 ESCHENWEG e. V.

Größe: 1.720 m² **Gründungsjahr:** 1988
Parzellenanzahl: 7 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 220 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.07.1998

Lage: nördlich der Karl-Keil-Straße

Zuwegung: Eschenweg, Pappelweg

Beschreibung:

- sehr kleine Anlage
- kleine Vereinsfläche mit mehreren Laubbäumen
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter, ähnlich Hausgärten

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

51 GRABELAND MARIENTHAL e. V.

Größe: 6.000 m² **Gründungsjahr:** 1945
Parzellenanzahl: 31 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 180 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Mitte von Marienthal West; an der Heinrich-Braun-Straße

Zuwegung: Heinrich-Braun-Straße

Beschreibung:

- Sparten-/Geräteschuppen
- Grünfläche am Bach ; verschiedene Laub- und Nadelbäume
- gestalteter Eingangsbereich
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Heinrich-Braun-Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

55 GUT ZUCHT e. V.

Größe: 25.157 m² **Gründungsjahr:** 1927
Parzellenanzahl: 76 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 280 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.07.1998

Lage: Osten des Stadtteils; südlich Werdauer Straße

Zuwegung: Eschenweg

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- kleines Vereinsgebäude
- große Grünfläche am Vereinsheim mit Bänken
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

56 GUTE HOFFNUNG e. V.

Größe: 18.770 m² **Gründungsjahr:** 1932
Parzellenanzahl: 73 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 249 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Süden von Marienthal West; östlich Paulusfriedhof

Zuwegung: Ferdinandstraße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen, Werkstatt
- Grünfläche am Parkplatz; mehrere Sträucher und Nadelbäume
- Grünfläche am Vereinsheim, Festplatz, Bänke u. Tische
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

65 KARL KEIL e. V.

Größe: 7.820 m² **Gründungsjahr:** 1954
Parzellenanzahl: 36 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 225 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Mitte von Marienthal West; südlich Karl-Keil-Straße

Zuwegung: Karl-Keil-Straße Nr. 5

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen
- Grünfläche mit Bänken vor Vereinsheim; Einpflanzungen
- wegbegleitendes Grün entlang Hauptweg
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Lärm durch Straßenbahn

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

77 NATURFREUNDE MARIENTHAL e. V.

Größe: 21.348m² **Gründungsjahr:** 1907
Parzellenanzahl: 95 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 187 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 06.12.1999

Lage: Südwesten von Marienthal West; am Brander Marktsteig
Zuwegung: Hoferstraße
Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen, Werkzeugcontainer
- gestaltete Sitzcke mit verschiedenen Sträuchern
- Spielplatz, Festplatz
- eigene Parkplätze
- durchquerbar mit Anschluss an Brander Marktsteig
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

89 PAULUSPARK e. V.

Größe: 37.837 m² **Gründungsjahr:** 1927
Parzellenanzahl: 116 **Eigentum:** Stadt/ Kirche
Ø-Parzellengröße: 295 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Osten von Marienthal West; südlich Werdauer Straße
Zuwegung: Joliot-Curie-Straße, Richard-Holz-Straße, Werdauer Straße
Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Festplatz; Kiosk
- zwei Schuppen
- Vereinsgarten mit Bänken; Tischtennisplatte
- Einpflanzungen an Gartenwegen
- Pflege des Zugangs zur Rodelbahn
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

94 SACHSENLAND e. V.

Größe: 7.785 m² **Gründungsjahr:** 1985
Parzellenanzahl: 12 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 296 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Süden von Marienthal West; am Paulusfriedhof
Zuwegung: Plattenweg von Bühlastraße
Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- Benjeshecke
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

105 SÜDHANG e. V.

Größe: 40.956 m² **Gründungsjahr:** 1965
Parzellenanzahl: 133 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Nordosten von Marienthal West; südlich Werdauer Straße
Zuwegung: Werdauer Straße, Joliot-Curie-Straße
Beschreibung:

- Vereinslaube, Wirtschaftsgebäude
- Garage, Container
- Grünfläche vor Vereinslaube
- wegbegleitendes Grün am öffentlichen Durchgangsweg
- Bänke
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Brand112 VOLKSWOHL e. V.

Größe: 24.971 m² **Gründungsjahr:** 1913
Parzellenanzahl: 92 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 220 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Nordwesten von Brand, an der Lichtenbacher Straße

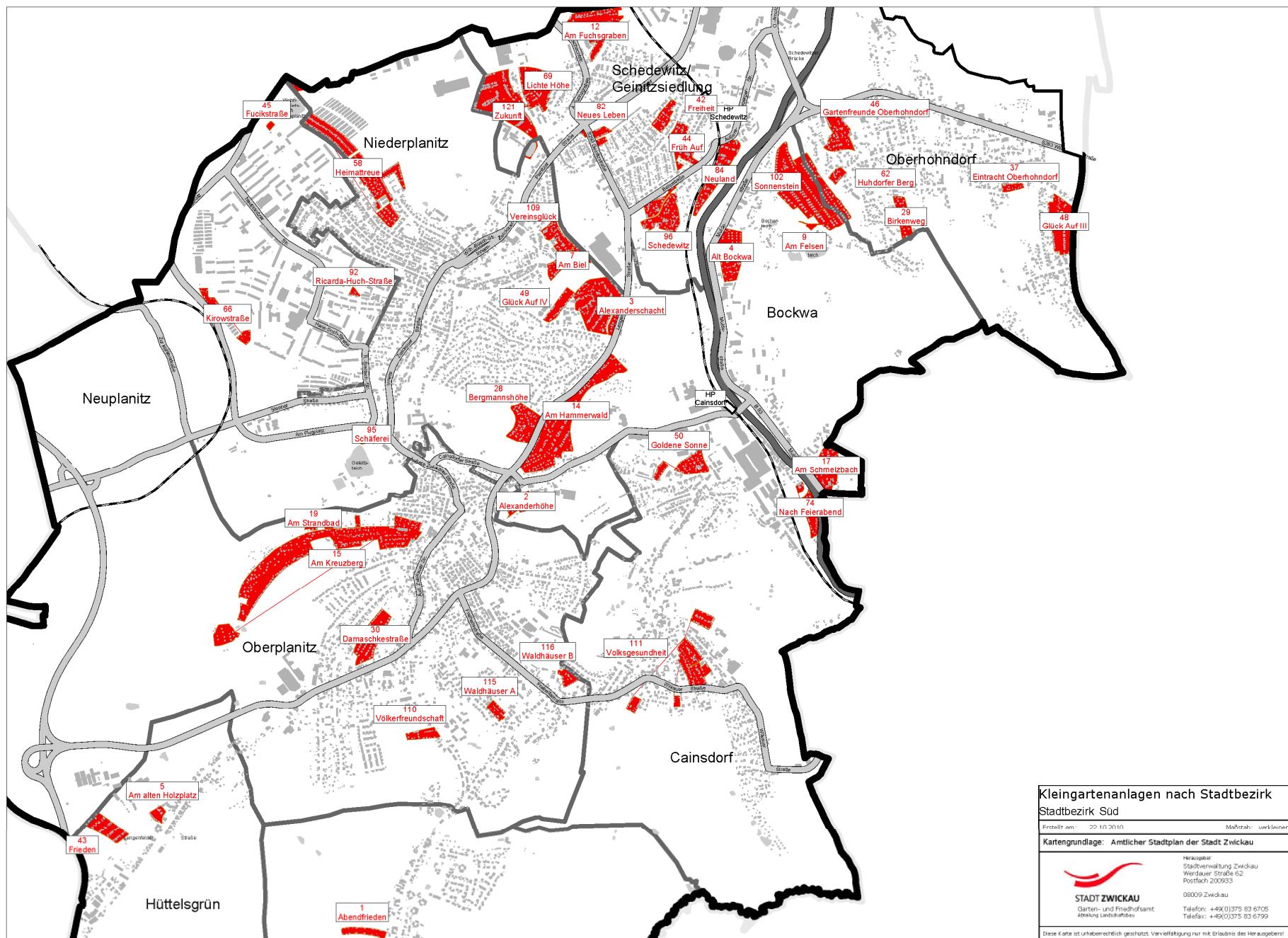
Zuwegung: Lichtenbacher Straße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Biergarten
- Geräte- und Lagergebäude
- Werkstatt
- Teichanlage
- große Vereinswiese mit Laubbäumen
- wenige eigene Parkplätze am Vereinsheim, Parkmöglichkeiten an Lichtenbacher Straße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Überschwemmungsgefahr bei Starkniederschlägen durch Brander Bach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage



Stadtteil Bockwa4 ALT BOCKWA e. V.

Größe: 31.864 m² **Gründungsjahr:** 1949
Parzellenanzahl: 83 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.12.2000

Lage: Osten von Bockwa, an der Muldestraße (B 93)

Zuwegung: Muldestraße (B 93)

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Gerätelager
- Festplatz vor Vereinsgebäude
- Grünfläche mit Laubbäumen
- eigener Parkplatz
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehemaliger Klärteich) = geringes Gefährdungspotential
- Lärm durch Muldestraße
- hoher Altersdurchschnitt der Mitglieder

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

9 AM FELSEN e. V.

Größe: 12.810 m² **Gründungsjahr:** 1988
Parzellenanzahl: 30 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 369 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 07.08.1998

Lage: Nordosten von Bockwa

Zuwegung: Behringstraße, Kleingartenanlage „Sonnenstein“

Beschreibung:

- Vereinswiese mit kleineren Laubbäumen
- Bänke, Tische
- Werkzeugcontainer
- wegbegleitendes Grün am Hauptweg
- in Parzellen befinden sich große massive Lauben
- eigener Parkplatz
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter in Großteil der Parzellen

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Deponie) = geringes (Grundwasser) bzw. mittleres (Boden) Gefährdungspotential = Anbauempfehlungen
- einige Parzellen haben Charakter von Erholungsgärten

Ziel:

- erhaltenswerte Kleingartenanlage
- Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetz

14 AM SCHMELZBACH e. V.

Größe: 30.787 m² **Gründungsjahr:** 1917
Parzellenanzahl: 101 **Eigentum:** Kirche
Ø-Parzellengröße: 218 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Süden von Bockwa; an der Muldestraße (B 93)

Zuwegung: Am Schmelzbach, Griesheimer Straße (Wilkau-Haßlau), B 93

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Mehrzweckgebäude zur Nutzung durch Verein
- Wirtschaftshof
- Spielplatz und Märchengarten
- Kräutergarten, Insektenhotel
- Streichelgehege
- gestalteter Eingangsbereich sowie wegbegleitendes Grün am Hauptweg
- Sieger beim Wettbewerb des Sächsischen Staatsministeriums: „Gärten im Städtebau“
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten in Umgebung
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - Lärm durch Muldestraße (B 93)

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

102 SONNENSTEIN e. V.

Größe: 79.880 m² **Gründungsjahr:** 1975
Parzellenanzahl: 150 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 362 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Nordosten von Bockwa

Zuwegung: Am Hang, Kleingartenanlage „Am Felsen“

Beschreibung:

- große parkähnliche angelegte Gemeinschaftsflächen
- großer Spielplatz mit Spielgeräten, Sportplatz
- wegbegleitendes Grün und zahlreiche Einpflanzungen
- Obstbäume
- Werkzeugcontainer
- im Osten grenzt das Naturdenkmal „Melaphyrsteilhang“ an
- in Parzellen befinden sich große massive Lauben
- eigener Parkplatz
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter in Großteil der Parzellen

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Deponie) = geringes (Grundwasser) bzw. mittleres (Boden) Gefährdungspotential = Anbauempfehlungen
- einige Parzellen haben den Charakter von Erholungsgärten

Ziel:

- erhaltenswerte Kleingartenanlage
- Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes

Stadtteil Oberhohndorf29 BIRKENWEG e. V.

Größe: 16.650 m² **Gründungsjahr:** 1983
Parzellenanzahl: 22 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 420 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Westen von Oberhohndorf

Zuwegung: Oststraße, Wilhelm-Kautzsch-Straße

Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
- Anlage wurde auf ehemaliger Halde errichtet
- Gelände zum Teil schwer bewirtschaftbar, daher große Parzellen
- hoher Altbaumbestand in Parzellen (Eichen, Birken, Lärchen)
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: ehemalige Halde = kein homogener Bodenaufbau sowie wenig Grundwasser

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

37 EINTRACHT OBERHOHNDORF e. V.

Größe: 4.400 m² **Gründungsjahr:** 1920
Parzellenanzahl: 24 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 170 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Osten von Oberhohndorf

Zuwegung: Helmholtzstraße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- kleine Grünfläche mit Bäumen sowie Picknicktisch vor Vereinsheim
- Geräteschuppen
- keine eigenen Parkplätze, begrenzte Parkmöglichkeiten an Helmholtzstraße
- keine Nadelgehölze in den Parzellen vorhanden
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

46 GARTENFREUNDE OBERHOHNDORF e. V.

Größe: 24.131,5 m² **Gründungsjahr:** 1920
Parzellenanzahl: 71 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Westen von Oberhohndorf; an der Wildenfelser Straße

Zuwegung: Wildenfelser Straße, Am Hang

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim zur Nutzung durch Verein
- Festplatz
- überdachte Sitzgruppen
- Spazierweg am Hang mit Naturecke und Benjushecke
- zahlreiche Laub- und Nadelbäume am Spazierweg
- in Parzellen teilweise große massive Lauben
- eigener großer Parkplatz
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens
- Lärm durch Wildenfelser Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

48 GLÜCK AUF III e. V.

Größe: 35.940 m² **Gründungsjahr:** 1918
Parzellenanzahl: 99 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 03.11.1999

Lage: Osten von Oberhohndorf

Zuwegung: August-Schlosser-Straße, Schreberweg

Beschreibung:

- unbewirtsch. desolates Vereinsheim
- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Vereinswiese vor Vereinsgebäude mit Bänken; mehrere Laubbäume
- mit Sträuchern, Laub- und Nadelbäumen bepflanzte Hangfläche
- eigener Parkplatz
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens
- desolater Zustand des ehemaligen Vereinsheims

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

62 HUHDORFER BERG e. V.

Größe: 4.420 m² **Gründungsjahr:** 1917
Parzellenanzahl: 18 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Westen von Oberhohndorf

Zuwegung: Bauernweg/ Ecke August-Schlosser-Straße

Beschreibung:

- außer Wege und Vereinswiese keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

Stadtteil Schedewitz/ Geinitzsiedlung

12 AM FUCHSGRABEN e. V.

Größe: 42.393 m² **Gründungsjahr:** 1923
Parzellenanzahl: 120 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 320 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 07.08.1999

Lage: Norden des Stadtteils an der Bürgerschachtstraße

Zuwegung: Bürgerschachtstraße, Am Fuchsgraben

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Werkstatt, Geräteschuppen
- Festplatz, Bänke, Tische
- größere Freifläche wird als Ersatzfläche vorgehalten
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Lärm durch Bürgerschachtstraße
- Überschwemmungsgefahr für anliegende Parzellen bei Hochwasser Mittelgrundbach

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

42 FREIHEIT e. V.

Größe: 10.353 m² **Gründungsjahr:** 1946
Parzellenanzahl: 29 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 320 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Mitte des Stadtteils; in Geinitzsiedlung

Zuwegung: Haldenweg, Steigerweg

Beschreibung:

- unbewirtschaft. Vereinsheim
- Geräteschuppen
- Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Vereinswiese, Bänke, Tische
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

44 FRÜH AUF e. V.

Größe: 20.990 m² **Gründungsjahr:** 1921
Parzellenanzahl: 76 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 224 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Mitte des Stadtteils; westlich Bahnstraße

Zuwegung: Auroraweg, Bahnstraße, Liebigstraße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- Werkstatt
- Vereinswiese, Bänke
- wenig eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

69 LICHTE HÖHE e. V.

Größe: 35.260 m² **Gründungsjahr:** 1932
Parzellenanzahl: 99 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 12.10.1998

Lage: Westen des Stadtteils; westlich Bürgerschachtstraße

Zuwegung: Reuterweg, Erzgebirgsche Straße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim mit Biergarten
- Vereinengebäude zur Nutzung durch Verein sowie Werkzeugcontainer
- große Vereinswiese vor Vereinsheim; mehrere Laub- und Nadelbäume, Picknicktische
- Ruhezonen mit Bänken am Hauptweg
- Parzellen teilweise mit großen massiven Lauben
- keine eigenen Parkplätze; Parkmöglichkeiten am Reuterweg
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

82 NEUES LEBEN e. V.

Größe: 5.708 m² **Gründungsjahr:** 1951
Parzellenanzahl: 23 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 200 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Mitte des Stadtteils, an der Geinitzstraße

Zuwegung: Teil 1: Geinitzstraße, Obersteigerweg
Teil 2: Geinitzstraße, Obersteigerweg

Beschreibung:

- Anlage besteht aus 2 Teilen
- Teil 1:- größter Anlagenteil
 - kleiner Vereinsgarten mit Laube, Wiese sowie Bäumen
 - keine eigenen Parkplätze
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- außer Weg keine Gemeinschaftsflächen
 - keine eigenen Parkplätze
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - Lärm durch Geinitzstraße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

84 NEULAND e. V.

Größe: 25.483 m² **Gründungsjahr:** 1951
Parzellenanzahl: 85 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 284 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 04.12.2000

Lage: Südosten des Stadtteils; westlich Mulde

Zuwegung: Äußere Schneeberger Straße abseits, Fußgängerbrücke, Muldenradweg

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Geräteschuppen
- Grünfläche vor Vereinsheim mit Tische, Bänke
- große Grünfläche mit Spielplatz; Obstbäume
- Parkplätze vor Heim sowie Parktaschen am Muldenradweg
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - Altlastenverdachtsfläche (ehem. Deponie) = mittleres (Boden) bzw. mittleres (Grundwasser) Gefährdungspotential = Anbauempfehlungen, Aufbringen unkontaminierten Bodens

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

96 SCHEDEWITZ e. V.

Größe: 32.860 m² **Gründungsjahr:** 1918
Parzellenanzahl: 89 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Süden des Stadtteils; südöstlich Lengenfelder Straße

Zuwegung: Alte Landstraße

Beschreibung:

- Anlage geteilt durch Alte Landstraße
- unbewirtschaftetes Vereinsheim, Kiosk
- Werkstatt
- Vereinswiese, Spielplatz
- Teichanlage
- Gemeinschaftsgarten
- Parkmöglichkeiten an der Alten Landstraße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

121 ZUKUNFT e. V.

Größe: 62.017 m² **Gründungsjahr:** 1933
Parzellenanzahl: 138 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 394 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Westen des Stadtteils; westlich Bürgerschachtstraße

Zuwegung: Am Fuchsgraben, Reuterweg

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim
- weiteres Vereinsgebäude zur Nutzung durch Verein
- Grünfläche vor Vereinsheim mit Picknicktischen
- Spielplatz mit Spielgeräten; mehrere Laubbäume
- mit Bäumen, Koniferen und Einpflanzungen gestalteter Eingangsbereich
- Einpflanzungen am Hauptweg
- naturnah gestaltete Teichanlage mit Ruhebänken
- in einigen Parzellen befinden sich Lauben, die aufgrund der Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg in kleine Wohnhäuser umgebaut wurden
- eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Niederplanitz02 ALEXANDERHÖHE e. V.

Größe: 12.800 m² **Gründungsjahr:** 1988
Parzellenanzahl: 34 **Eigentum:** Kirche
Ø-Parzellengröße: 316 m² **Organisation:** keine
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 07.08.1999

Lage: abseits der Cainsdorfer Straße/ Am Hammerwald

Zuwegung: Cainsdorfer Straße

Beschreibung:

- Vereinsgebäude
- 2 Grünflächen und Sitzecke
- in Parzellen überwiegend große massive Lauben
- großer eigener Parkplatz am Eingang
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

03 ALEXANDERSCHACHT e. V.

Größe: 59.585 m² **Gründungsjahr:** 1931
Parzellenanzahl: 165 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 270 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: westlich der Lengenfelder Straße; Höhe Fahrübungsplatz

Zuwegung: Lengenfelder Straße, Wilhelm-Firl-Straße, Am Biel

Beschreibung:

- Vereinsheim mit bewirtschafteter Gaststätte
- Grünfläche vor Vereinsheim; mehrere Nadel- und Laubbäume
- wenige eigene Parkplätze vor Vereinsheim, Parkmöglichkeiten an der Alten Lengenfelder Straße
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens
- Lärm durch Lengenfelder Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

07 AM BIEL e.V.

Größe: 13.896 m² **Gründungsjahr:** 1928
Parzellenanzahl: 49 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 273 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.07.1998

Lage: Osten von Niederplanitz; westlich Möbel- und Baumarkt

Zuwegung: Bielstraße, Himmelfürststraße, Fußweg vom Möbelmarkt

Beschreibung:

- zwei Vereinsgebäude zur Geräteaufbewahrung
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Altlastenverdachtsfläche (ehem. Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

14 AM HAMMERWALD e. V.

Größe: 70.938 m² **Gründungsjahr:** 1948
Parzellenanzahl: 178 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 365 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: zwischen Lengenfelder Straße und Am Hammerwald

Zuwegung: Lengenfelder Straße, Am Hammerwald

Beschreibung:

- Vereinsheim mit bewirtschafteter Gaststätte
- Grünfläche vor Vereinsheim mit Picknicktischen
- Geräteschuppen
- mehrere Laubbäume
- umfangreiches Wegesystem
- in Parzellen befinden sich teilweise große und massive Lauben
- mehrere Parkplätze
- Tafelgärten
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens
- Lärm durch Lengenfelder Straße
- Abrutschender Hang an Südostseite

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

28 BERGMANNSHÖHE e. V.

Größe: 24.230 m² **Gründungsjahr:** 1951
Parzellenanzahl: 67 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: westlich Lengenfelder Straße; angrenzend an Schlossspark

Zuwegung: Lengenfelder Straße, Einsteinstraße

Beschreibung:

- Vereinsheim mit bewirtschafteter Gaststätte
- drei Geräteschuppen
- gestalteter Eingangsbereich zum Vereinsheim mit Einpflanzungen und Koniferen
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- fehlende Parkplätze
- Lärm durch Lengenfelder Straße

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

49 GLÜCK AUF IV e. V.

Größe: 9.451 m² **Gründungsjahr:** 1948
Parzellenanzahl: 30 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 290 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Osten von Niederplanitz; am Biel-Sportplatz

Zuwegung: Turnerweg, Am Biel

Beschreibung:

- kleiner Vereinsschuppen zur Geräteaufbewahrung
- Vereinswiese
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Aufkalkung des Bodens
- fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

43 HEIMATTREUE e. V.

Größe: 64.710 m² **Gründungsjahr:** 1887
Parzellenanzahl: 353 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 161 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 28.07.1998

Lage: Südwesten von Niederplanitz; an Erich-Mühsam-Straße

Zuwegung: Erich-Mühsam-Straße, Leibnitzstraße

Beschreibung:

- parzellenmäßig größte Anlage von Zwickau
- aufgrund Neubau Straßenbahnlinie Neuplanitz mussten 2002 zehn Parzellen aufgegeben werden und die Anlage wurde zweigeteilt
- Vereinsgebäude mit Vorstandraum für Nutzung durch Verein
- Werkzeugcontainer
- kleine Grünfläche vor Vereinsgebäude
- wenige eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Altlastenverdachtsfläche (ehem. Deponie) = geringes Gefährdungspotential (nur Teilfläche)
- Lärm durch Straßenbahnlinie
- fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

95 SCHÄFEREI e. V.

Größe: 3.556 m² **Gründungsjahr:** 1952
Parzellenanzahl: 13 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 259 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Südwesten von Niederplanitz; Nähe Strandbad Planitz

Zuwegung: Rudolf-Breitscheid-Straße/ Ecke Kreuzbergweg

Beschreibung:

- 13 der ehemals 26 Parzellen mussten aufgrund des Bauvorhabens Umgehungsstraße Neuplanitz aufgegeben werden
- Vereinslaube für Nutzung durch Verein, Bank
- kleine Grünfläche mit Sträuchern und Koniferen
- Großteil der Parzellen durch öffentlichen Verkehrsraum und nicht durch gemeinsamen Weg erschlossen
- 8 kostenfreie Stellplätze auf Parkplatz des Strandbades
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

109 VEREINSGLÜCK e. V.

Größe: 15.658 m² **Gründungsjahr:** 1898
Parzellenanzahl: 54 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 231 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 11.10.2000

Lage: Osten von Niederplanitz

Zuwegung: Himmelfürststraße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim für Nutzung durch Verein
- Lager- und Geräteschuppen
- große Vereinswiese mit Obst- und Laubbäumen, Bänke, Tische
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Halde) = mittleres Gefährdungspotential = Verwendung des Brunnenwassers als Brauch- und Gießwasser wurde untersagt

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Neuplanitz45 FUCIKSTRÄßE e. V.**Größe:** 1.000 m²**Gründungsjahr:** 1985**Parzellenanzahl:** 8**Eigentum:** Stadt**Ø-Parzellengröße:** 125 m²**Organisation:** Stadtverband**unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit:** 29.09.2000**Lage:** Norden von Neuplanitz; westlich Wohngebietspark**Zuwegung:** Ernst-Grube-Straße**Beschreibung:**

- flächenmäßig kleinste Anlage
- außer Weg keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden
- in Parzellen befinden sich nur Geräteschuppen
- nicht durchquerbar
- keine Parkplätze
- kleingärtnerischer Charakter, ähnlich Hausgärten

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

66 KIROWSTRÄBE e. V.

Größe: 10.020 m² **Gründungsjahr:** 1986
Parzellenanzahl: 28 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Mitte von Neuplanitz; westlich Sportplatz

Zuwegung: Teil 1: Jablonecer Straße
 Teil 2: Dortmunder Straße, Zaanstadter Straße

Beschreibung:

- Anlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- 2001 mussten aufgrund Bauvorhaben Umgehungsstraße Neuplanitz sechs Parzellen aufgegeben werden
- Container für Werkzeuge vorhanden
- Vereinswiese
- nicht durchquerbar
- keine eigenen Parkplätze
- kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- keine Gemeinschaftsflächen außer ein Hauptweg vorhanden
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte: Altlastenverdachtsfläche (ehemals Baustelleneinrichtung Neubaugebiet Neuplanitz) = mittleres Gefährdungspotential

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

92 RICARDA-HUCH-STRÄBE e. V.

Größe: 1.565 m² **Gründungsjahr:** 1984
Parzellenanzahl: 12 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 123 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 29.09.2000

Lage: Osten von Neuplanitz

Zuwegung: Pestalozzistraße zwischen Hausgrundstücken Nr. 22 und 24

Beschreibung:

- kleine Anlage
- Vereinswiese, Bänke, Tische
- keine eigenen Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter; ähnlich Hausgärten

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

Stadtteil Hüttelsgrün05 AM ALten HOLZPLATZ e. V.

Größe: 4.397 m² **Gründungsjahr:** 1930
Parzellenanzahl: 17 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 251 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 21.12.1999

Lage: westlich der Lengenfelder Straße

Zuwegung: Gartenstraße

Beschreibung:

- außer Wege keine weiteren Gemeinschaftsflächen
- keine eigenen Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ: - fehlende Parkplätze

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

43 FRIEDEN e. V.

Größe: 18.158 m² **Gründungsjahr:** 1948
Parzellenanzahl: 66 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 230 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: westlicher Rand von Hüttelsgrün

Zuwegung: Verlängerung der Kurzen Straße Richtung Sportplatz

Beschreibung:

- Vereinsgebäude für Nutzung durch den Verein
- Vereinswiese mit Nadelbäumen und Ziergehölzen
- Parkplatz zusammen mit Sportverein
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Oberplanitz15 AM KREUZBERG e. V.

Größe: 123.720 m² **Gründungsjahr:** 1885
Parzellenanzahl: 291 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 350 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Nordwesten von Oberplanitz; Landschaftsschutzgebiet „Am Kreuzberg“

Zuwegung: Ebersrunner Straße, Mozartstraße

Beschreibung:

- flächenmäßig größte und älteste Anlage im Stadtgebiet
- großer Teil der Anlage liegt im Landschaftsschutzgebiet „Am Kreuzberg“
- wird vom Kreuzbergweg (beschränkt öffentlicher Spazier- und Wanderweg) durchquert
- an Anlage grenzen zwei Naturdenkmäler an (ehem. Steinbrüche)
- großes Vereinsgebäude mit bewirtschafteter Gaststätte, Vereinsraum, Schießkeller für Schützenverein, Vorstandszimmer
- weiteres Vereinsgebäude mit Kaffeestube
- Werkstatt und Carport
- große Vereinsfläche mit Picknicktischen
- mehrere große Laubbäume auf Vereinsfläche sowie entlang des Kreuzbergweges
- wenig eigene Parkplätze
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Zustand der Bastei
- große Laubbäume (Totholz, Laub im Herbst)
- Unterhaltung des Kreuzbergweges
- Lage im Landschaftsschutzgebiet
- Parkmöglichkeiten an Ebersrunner Straße

Ziel:

- erhaltenswerte Kleingartenanlage
- Integration der anlagebezogenen Bestandteile – wie Pkw-Stellflächen in das Landschaftsschutzgebiet

19 AM STRANDBAD e. V.

Größe: 11.580 m² **Gründungsjahr:** 1982
Parzellenanzahl: 16 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 779 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 19.06.1998

Lage: Norden von Oberplanitz; nahe Strandbad Planitz

Zuwegung: Kreuzbergweg Richtung Geleitsteich bzw. Strandbad Planitz

Beschreibung:

- nicht zusammenhängende Anlage ohne Gemeinschaftsflächen
- befindet sich teilweise im Landschaftsschutzgebiet „Am Kreuzberg“
- große Parzellen mit teilweise großen massiven Lauben
- hoher Bestand an Nadelbäumen in Parzellen
- keine Parkplätze
- nicht durchquerbar
- teilweise Charakter von Erholungsgärten

Konflikte/Negativ:

- Lage im Landschaftsschutzgebiet
- fehlende Gemeinschaftsflächen
- Nordhang - nur begrenzte kleingärtnerische Nutzung möglich

Ziel: Schaffung von mindestens einer Gemeinschaftseinrichtung oder langfristig Umwandlung in Erholungsgärten

30 DAMASCHKESTRASSE e. V.

Größe: 31.202 m² **Gründungsjahr:** 1980
Parzellenanzahl: 58 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 500 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: westlich der Lengenfelder Straße

Zuwegung: Lengenfelder Straße zwischen Nr. 98 und 100

Beschreibung:

- Vereinsgebäude (Pumpenhaus) vorhanden; angrenzende Teichanlage
- große Rasenfläche am Eingang
- in Parzellen befinden sich überwiegend große massive Lauben
- eigene Parkplätze vorhanden
- nicht durchquerbar
- Parzellen haben teilweise Charakter von Erholungsgärten

Konflikte/Negativ: ungenügende kleingärtnerische Nutzung in einigen Parzellen

Ziel:

- erhaltenswerte Kleingartenanlage
- Verbesserung der kleingärtnerischen Nutzung entsprechend den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes

110 VÖLKERFREUNDSCHAFT e. V.

Größe: 8.100 m² **Gründungsjahr:** 1890
Parzellenanzahl: 23 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 266 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 17.10.2000

Lage: Süden des Stadtteils, an der Rottmannsdorfer Straße gegenüber SOS Kinderdorf

Zuwegung: Rottmannsdorfer Straße

Beschreibung:

- bewirtschaftetes Vereinsheim
- Vereinswiese mit Obstbäumen
- eigene Parkplätze am Vereinsheim
- durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

115 WALDHÄUSER A e. V.

Größe: 4.782 m² **Gründungsjahr:** 1913
Parzellenanzahl: 21 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 250 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 01.02.2002

Lage: Südosten von Oberplanitz; abseits der Bergstraße

Zuwegung: Bergstraße hinter Nr. 84

Beschreibung:

- Gemeinschaftsgarten mit Geräteschuppen
- keine eigenen Parkplätze, Parkmöglichkeiten an Bergstraße begrenzt
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Probleme der Zuwegung
- kein eingetragenes Wegerecht für Verein

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage, soweit Nachfrage besteht

116 WALDHÄUSER B e. V.

Größe: 7.000 m² **Gründungsjahr:** 1938
Parzellenanzahl: 25 **Eigentum:** Privat
Ø-Parzellengröße: 240 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 13.10.2000

Lage: Osten von Oberplanitz; an der Bergstraße

Zuwegung: Bergstraße

Beschreibung:

- unbewirtschaftetes Vereinsheim;
- Geräteschuppen
- Grünfläche mit Bänken; Nadel- und Laubbäumen sowie Ziergehölze
- Parkplätze vor dem Eingang
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Rottmannsdorf**01 ABENDFRIEDEN e. V.**

Größe: 8.595 m² **Gründungsjahr:** 1939
Parzellenanzahl: 25 **Eigentum:** privat
Ø-Parzellengröße: 300 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: abseits der Rottmannsdorfer Hauptstraße

Zuwegung: Rottmannsdorfer Straße zwischen Hausgrundstück 52 und 54

Beschreibung:

- Vereinsgebäude und Geräteschuppen
- keine Parkplätze
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

Stadtteil Cainsdorf**50 GOLDENE SONNE e. V.**

Größe: 19.238 m² **Gründungsjahr:** 1910
Parzellenanzahl: 73 **Eigentum:** Stadt
Ø-Parzellengröße: 150 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 20.09.1999

Lage: Norden von Cainsdorf

Zuwegung: Teil 1: Bahnhofschaussee, Lukasstraße
Teil 2: Cainsdorfer Waldweg, Cainsdorfer Weg

Beschreibung:

- Kleingartenanlage besteht aus zwei Teilen
- Teil 1:- größerer Anlagenteil
 - Vereinsgebäude für die Nutzung durch den Verein mit Festwiese
 - Spielplatz mit Spielgeräten und Verkaufsgebäude für Gartenfeste
 - innerhalb der Anlagenteils befindet sich eine Gaststätte, die jedoch nicht zum Verein gehört
 - Parkplätze in Verbindung mit Gaststätte vorhanden
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- kleinerer Anlagenteil
 - keine Gemeinschaftsflächen außer ein Hauptweg vorhanden
 - keine eigenen Parkplätze; Parkmöglichkeiten entlang Cainsdorfer Waldweg
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

74 NACH FEIERABEND e. V.

Größe: 14.164 m² **Gründungsjahr:** 1954
Parzellenanzahl: 32 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 298 m² **Organisation:** Kreisverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Nordosten von Cainsdorf; zwischen Mulde und Kanustrecke

Zuwegung: Wehrweg

Beschreibung:

- 3 Vereinsgebäude für Nutzung durch Verein
- Vereinswiese; verschiedene Nadel- und Laubbäumen
- in Parzellen befinden sich zum Teil große massive Lauben
- eigener Parkplatz
- nicht durchquerbar
- kleingärtnerischer Charakter

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

111 VOLKSGESUNDHEIT e. V.

Größe: 42.973 m² **Gründungsjahr:** 1890
Parzellenanzahl: 147 **Eigentum:** Stadt/ Privat
Ø-Parzellengröße: 244 m² **Organisation:** Stadtverband
unbefristete Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit: 27.07.1999

Lage: Süden von Cainsdorf

Zuwegung: Teil 1: Wilkauer Straße, Feldstraße
Teil 2: Feldstraße zwischen Hausgrundstück 15 und 19
Teil 3: Wilkauer Straße zwischen Hausgrundstücken 8a und 8e
Teil 4: Albert-Lortzing-Straße

Beschreibung:

- Anlage besteht aus vier Teilen
- Teil 1:- größter Anlagenteil
 - bewirtsch. Vereinsheim
 - Vereinswiese, Spielplatz
 - eigener Parkplatz
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 2:- kleines Vereinsgebäude für Nutzung durch Verein
 - kleine Grünfläche vor Vereinsgebäude
 - keine eigenen Parkplätze
 - nicht durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 3:- außer Weg keine weiteren Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden
 - keine eigenen Parkplätze
 - nicht durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter
- Teil 4:- Gemeinschaftsgarten mit Laube zur Geräteaufbewahrung
 - Parkplätze am Rand der Anlage
 - durchquerbar
 - kleingärtnerischer Charakter

Konflikte/Negativ:

- Teil 4 wurde vom Eigentümer gekündigt – strebt Bebauung an, Verfahren läuft
- fehlende Parkmöglichkeiten für Anlagenteile 2 und 3

Ziel: erhaltenswerte Kleingartenanlage

KLEINGARTENERSATZFLÄCHEN

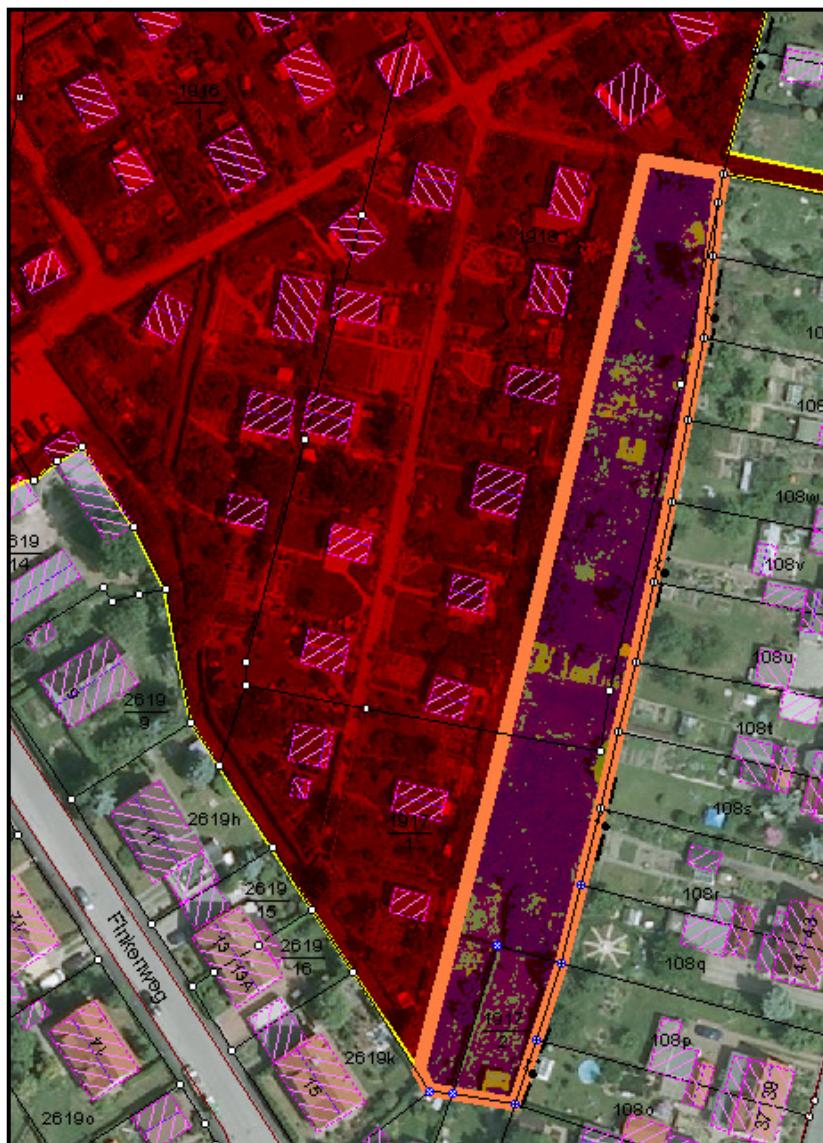
Stadtteil Eckersbacher Siedlung

Flurstück: Teile von 1917/1 und 1918 Gemarkung Zwickau (orange dargestellt)

Größe: ca. 3.000 m²

Beschreibung: Die Ersatzfläche grenzt an die Kleingartenanlage „Am Finkenweg“ an und könnte in diese integriert werden. Auch die Erschließung mit Trinkwasser und Elektrizität könnte über diese Anlage erfolgen.

Negativ: Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Deponie) - geringes Gefährdungspotential



Stadtteil Marienthal Ost

Flurstück: 1289 Gemarkung Marienthal (orange dargestellt)

Größe: 484 m²

Beschreibung: Die Ersatzfläche grenzt an die Kleingartenanlage „Eintracht“ an und könnte in diese integriert werden. Die Fläche sollte vorrangig als Ersatzland für einen Teil der bei der Realisierung des Bauvorhabens Äußere Nord-West-Tangende (B-Plan 083) aufzugebenden Parzellen dienen. Die Erschließung mit Trinkwasser und Elektrizität könnte über die Kleingartenanlage „Eintracht“ erfolgen.



Stadtteil Marienthal West

Flurstück: Teil von 80 Gemarkung Marienthal (orange dargestellt)

Größe: ca. 3.100 m²

Beschreibung: Die Ersatzfläche grenzt an die Kleingartenanlagen "Gute Hoffnung" und "Sachsenland" an und kann in diese Anlagen integriert werden. Die Erschließung mit Trinkwasser und Elektrizität ist ebenfalls über diese Kleingartenvereine möglich. Bei der Schaffung neuer Pflanzstellen auf diesem Ersatzland sollte auf die Erhaltung von ausreichenden Parkflächen geachtet werden.

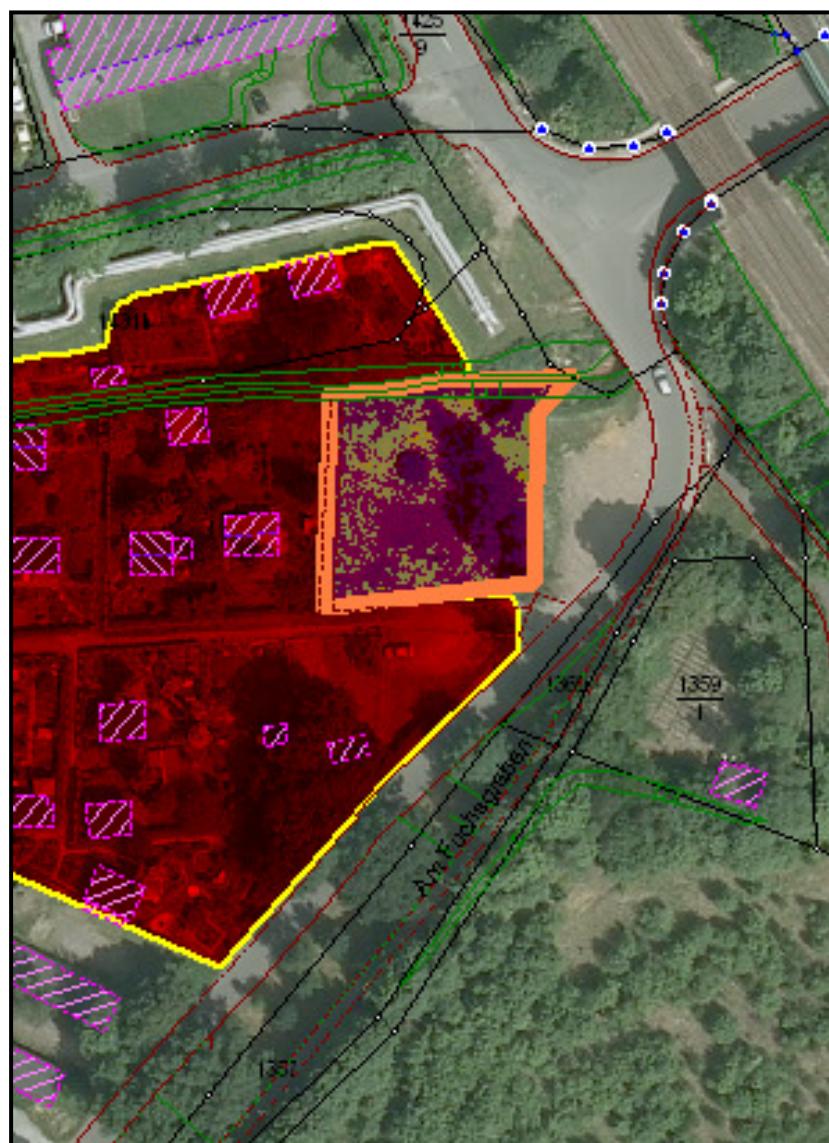


Schedewitz/ Geinitzsiedlung

Flurstück: Teil von 1350 Gemarkung Zwickau (orange dargestellt)

Größe: 1.088 m²

Beschreibung: Die Ersatzfläche ist unentgeltlich an die Kleingartenanlage "Am Fuchsgraben" verpachtet und wird durch diese gepflegt. Die Ersatzfläche grenzt an die KGA „Am Fuchsgraben“ e.V. an und kann in diese integriert werden. Auch die Erschließung mit Trinkwasser und Elektrizität ist über den Kleingartenverein möglich.



Stadtteil Niederplanitz

Flurstück: 320/9 und Teile der Flurstücke 320/45 und 182/19 Gemarkung Niederplanitz (orange dargestellt)

Größe: 8532 m²

Beschreibung: Die Ersatzfläche entstand aufgrund des Neubaus der Straßenbahnlinie Neuplanitz. Sie grenzt an die Kleingartenanlage "Heimattreue" an und kann gegebenenfalls in diese integriert werden. Aber auch die Bildung einer neuen Kleingartenanlage wäre möglich. Die Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen ist in diesem Fall unbedingt erforderlich. Die Erschließung mit Trinkwasser und Elektrizität kann über den Kleingartenverein "Heimattreue" erfolgen.

